

KKL

Luzern

# Klangwelle

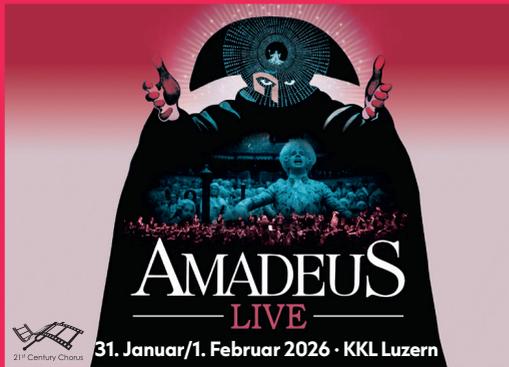


No. 67  
Konzertprogramm  
Juli – September 2025



# 21<sup>st</sup> Century ORCHESTRA

Künstlerische Leitung: Ludwig Wicki



Tickets: +41 41 226 77 77 · kkl-luzern.ch



Tickets: +41 41 226 77 77 · kkl-luzern.ch

Editorial

## Open End Sommergefühle



### Liebe Gäste

Der Sommer verspricht einmal mehr unvergessliche musikalische Momente im KKL Luzern. Drei Festivals mit ganz eigenem Charakter laden dazu ein, Musik neu zu entdecken – facettenreich, sinnlich und voller Energie.

**Luzern Live** bringt vom 17. bis 26. Juli frische Sounds und bekannte Acts ins KKL Luzern. Ob im Konzertsaal, im KKL Klub oder auf der Electric Terrace Lounge – das Festival, welches auch auf dem Europaplatz mit vielen Freikonzerten zu erleben ist, entfaltet seine besondere Atmosphäre in all ihren Facetten. Freuen Sie sich auf intensive Momente in einzigartigem Ambiente.

Ab dem 12. August folgt das **Lucerne Festival Sommer-Festival** unter dem Motto «Open End». Werke wie Schuberts «Unvollendete» oder Mahlers Zehnte stehen für das Offene, das Suchende – passend zum 100. Geburtstag von Pierre Boulez, dem Meister des musikalischen Experiments. Weltklasse-Orchester und -Solist:innen sowie neue Konzertformate prägen das Programm. Zum Finale wird Intendant Michael Haefliger nach 26 – für unser Haus prägenden – Jahren mit einem feierlichen Abschiedsfest gewürdigt.

Den Ausklang des Festivalsommers gestaltet das **World Band Festival** vom 20. bis 28. September – mit hochkarätigen Brass- und Bläserorchestern. Highlights sind die «Brass-Gala» mit der Black Dyke Band, «Legendary Movie Sounds» sowie ein Familienkonzert mit dem Orchesterclown.

Doch das KKL Luzern ist nicht nur ein Ort unvergesslicher musikalischer Erlebnisse, sondern auch ein wahres Gemeinschaftswerk – nicht nur kulturell, sondern auch architektonisch. In diesem Heft erfahren Sie mehr über die Trägerstiftung, die unser Haus mitgestaltet, erhält und stetig weiterentwickelt. Ausserdem werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und zeigen, was sich in den letzten Monaten baulich im Hintergrund verändert hat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und auf einen Sommer voller Klang, Begegnung und Inspiration.

Herzlichst,

  
Philipp Keller  
CEO

---

<b>Das Bauwerk und die Trägerstiftung vom KKL Luzern</b>	<b>6–10</b>
<b>Wohnlichkeit und verbessertes Raumklima</b>	<b>12–14</b>

**Juli**

**Seite**

13. Tower of Power	16
--------------------	----



**17. – 26. Juli**  
**LUZERN LIVE**

Seite 17–19

Vorverkauf und Information  
luzern-live.ch

---

<b>Wussten Sie...?</b>	<b>21</b>
<b>Interview mit Markus Moll &amp; Jürg Schär</b>	<b>22–24</b>

**August**

**Seite**



**12. August – 14. September**  
**«Open End»**  
Lucerne Festival | Sommer Festival

Seite 28–58

Vorverkauf und Information  
lucernefestival.ch



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

**September**

**Seite**

17./18. Radio Pilatus Music Night	59
26. Bliss Kater	66



**20. – 28. September**  
**26. World Band Festival**

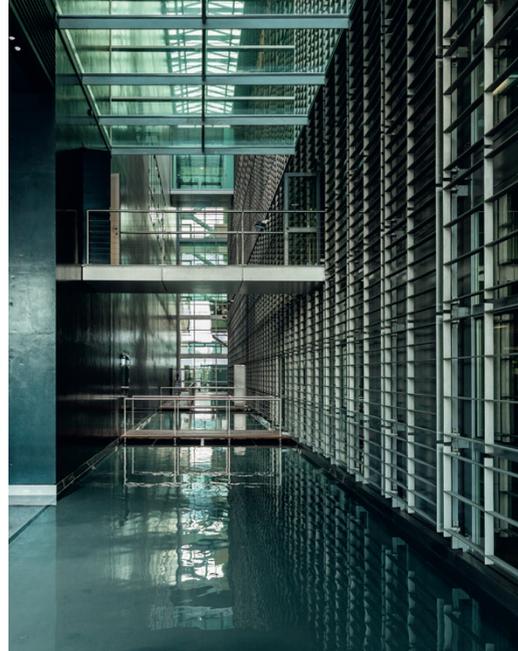
Seite 61–68

Vorverkauf und Information  
worldbandfestival.ch

---

<b>KKL Kreuzworträtsel</b>	<b>69</b>
<b>Ihr Konzertbesuch</b>	<b>70–71</b>
<b>Vorschau</b>	<b>73</b>
<b>Bildergalerie</b>	<b>74–75</b>
<b>Impressum</b>	<b>76</b>
<b>Vorverkauf</b>	<b>79</b>

## Das Bauwerk & die Trägerstiftung



## KKL Luzern: Ein Haus für alle

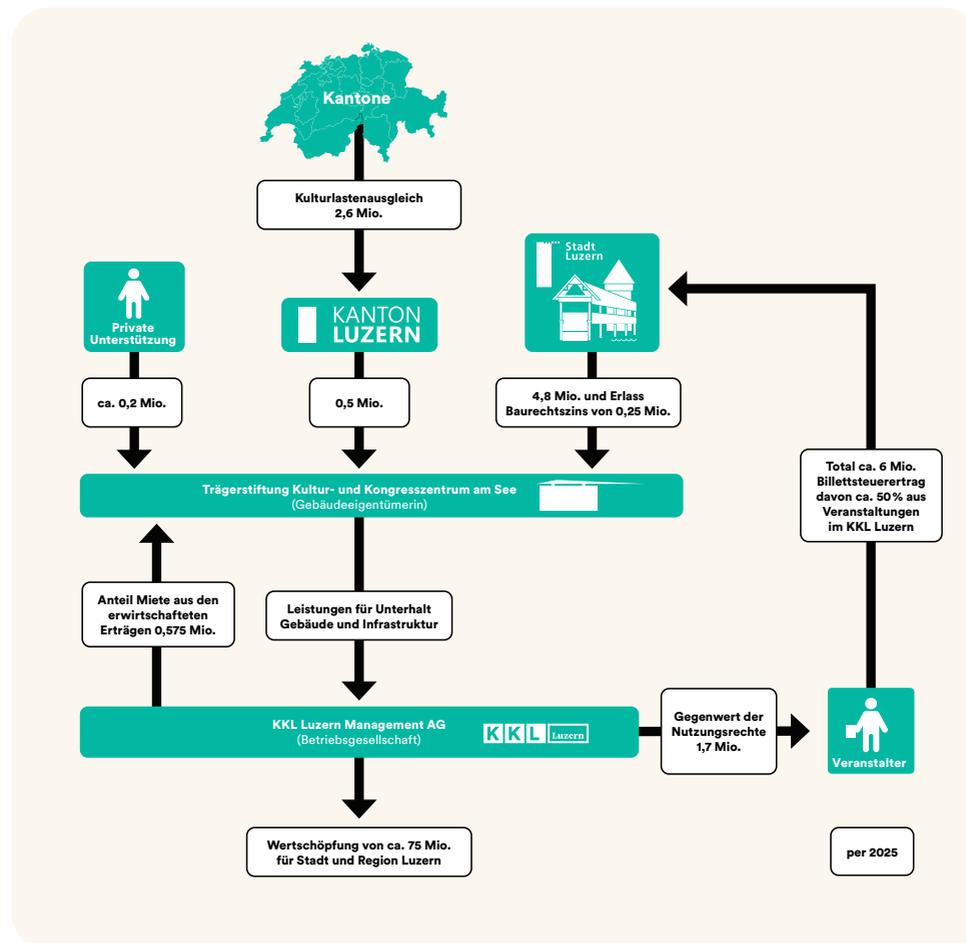
Mit dem KKL Luzern besitzt die Stadt Luzern ein aussergewöhnliches Bauwerk, das für die ganze Region Zentralschweiz und weit darüber hinaus von grosser Bedeutung ist. Die Trägerstiftung ist die Besitzerin des KKL Luzern und garantiert den ordnungsgemässen Unterhalt, die angemessene bauliche Erneuerung und die periodische technische Nachrüstung des Gebäudes.

Im Jahr 1980 wurden Stimmen laut, die auf den schlechten Zustand des Kunst- und Kongresshauses aus den Jahren 1933/34 hinwiesen. Acht Jahre später wurde die Stiftung Konzerthaus Luzern gegründet, die es sich zum Ziel setzte, einen neuen Konzertsaal zu errichten. Sie vereinte verschiedene Vertreter:innen aus Musik, Politik und Wirtschaft und trug damit als stärkste Gruppierung privater Kreise und Schrittmacherin massgeblich zum Bau des neuen Konzerthauses bei.

Nachdem die Regierung von Stadt und Kanton Luzern sowie die Stimmberechtigten der Stadt Luzern den Bau eines neuen Kultur- und Kongresszentrums bewilligt hatten, wurde 1995 der Spatenstich gefeiert. In einer Rekordzeit von nur fünf Jahren entstand an prominenter Lage am Vierwaldstättersee das Kultur- und Kongresszentrum. Die beiden Autoren des Werks sind der französische Architekt Jean Nouvel und der amerikanische Akustiker Russell Johnson. Die aussergewöhnliche Architektur und der Konzertsaal mit seiner hervorragenden Akustik machen das KKL Luzern zu einem Bauwerk, das weltweit grosse Beachtung findet.

## Ein Gemeinschaftswerk

Die Baukosten für das KKL Luzern beliefen sich auf CHF 226,5 Millionen. Finanziert wurde das Haus am Vierwaldstättersee mittels einer Public Private Partnership: Das bedeutet, dass das KKL Luzern ein Gemeinschaftswerk von Stadt und Kanton Luzern sowie privaten Kreisen ist. Die in der Trägerstiftung vereinten öffentlichen und privaten Institutionen tragen bis heute partnerschaftlich die Verantwortung für die Entwicklung des KKL Luzern.



Grafik zur Finanzierung «Public Private Partnership»



Das oberste Organ der Trägerstiftung ist der Stiftungsrat. Dieser setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Markus Moll, der Geschäftsführung, Reto Bachmann, den Vertreter:innen der Stadt Luzern, des Kantons Luzern, der Stiftung Konzerthaus Luzern, der Luzerner Hotels und der Kulturgesellschaft sowie dem Delegierten Finanzen, Roland Brunner.

Die privaten Mittel für den Bau des KKL Luzern sammelte die Stiftung Konzerthaus Luzern. Damit hat sie Mut, Weitsicht und Risikobereitschaft für die Realisierung ihrer gemeinsamen Vision bewiesen. Aus ihren Mitteln werden auch heute periodisch einzelne Projekte des KKL Luzern finanziert. Damit gestaltet die Stiftung Konzerthaus Luzern die Entwicklung und den laufenden Betrieb des KKL Luzern aktiv mit.

Roger Gort als Präsident der Stiftung Konzerthaus Luzern ist zudem ein wichtiger Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen zur Anpassung der Infrastruktur. Auch der Club of Lucerne, der für eine neue Generation des privaten Engagements im KKL Luzern steht, sowie die KKL Family als Fanclub unterstützen die Trägerstiftung und tragen zur Erhaltung von Gebäude und Infrastruktur bei.

Die KKL Luzern Management AG ist die Betreiberin des Hauses. Sie wurde zwei Jahre vor der Eröffnung des Konzertsaals gegründet und hat das Ziel, den Betrieb auf hohem Niveau zu führen. Jährlich generiert sie als Betriebsgesellschaft eine Wertschöpfung von ca. CHF 75 Millionen für die Stadt und Region Luzern. Aus den erwirtschafteten Erträgen fliesst ein Mietanteil zurück in die Trägerstiftung. Das oberste Organ der KKL Luzern Management AG ist der Verwaltungsrat, mit Felix Howald als Präsident. Die operative Leitung übernahm Philipp Keller im Jahr 2017.

### Investitionen in die Zukunft des KKL Luzern

Die Trägerstiftung trägt die Verantwortung für die Gesamtausrichtung des KKL Luzern und für die Werterhaltung des Gebäudes. Seit der Eröffnung des neuen Kultur- und Kongresszentrums gab es diverse Erneuerungen, um eine kontinuierliche, nachhaltige Entwicklung des Hauses sicherzustellen: 2003 wurde die Seebar als bequeme Lounge eröffnet. 2004 folgten die Restaurants RED und World Café. Weitere Investitionen gab es bei der Einweihung des Event-Pavillons auf der Luzerner Terrasse. Die temporäre Flachdachkonstruktion, die sich in Form und Farbe der Architektur des KKL Luzern anpasst, bietet eine zusätzliche Möglichkeit für Veranstaltungen jeglicher Art. Im Jahr 2013 übernahm das KKL Luzern die Vermietung und Bewirtschaftung des Terrassensaals im 5. Obergeschoss und kann damit das Raumangebot um einen attraktiven Standort ergänzen. Im Jahr 2020 wurden die Deli Cafébar Le Piaf und das Restaurant Lucide, ehemals World Café und RED, neu eröffnet. Zudem wurde im multifunktionalen Eventraum Deuxième eine der grössten fix installierten LED-Wände der Schweiz eingerichtet.



Einblick ins Deuxième mit der LED-Wand links

Nachhaltigkeit ist eines von sieben Fokusthemen, welche im Rahmen der Strategie 2025 definiert wurden. Als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur soll jede Aktivität des KKL Luzern von einem Nachhaltigkeitsgedanken begleitet sein. Eine weitreichende, bereits getroffene bauliche Massnahme ist die Umrüstung auf LED-Leuchten. Seit 2024 bezieht das KKL Luzern ewl-Naturstrom.

Auch in diesem Jahr investierte das KKL Luzern in die nachhaltige Entwicklung des Hauses. Im Rahmen der jährlichen Wartungstage im Februar wurden der Backstage-Bereich und die Business- und Medienräume erfolgreich renoviert. Während 10 Tagen wurden kleinere und grössere Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Die Erneuerungen sollen die räumlichen und betrieblichen Voraussetzungen für die Durchführung von kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anlässen sicherstellen (mehr dazu auf den Seiten 12–13).

Nachdem die Stadt Luzern im Januar 2025 die Baubewilligung für eine erste permanente Photovoltaikanlage auf dem Dach im Bereich oberhalb des Kunstmuseums des KKL Luzern bewilligte, folgte im Mai der Start der Montage. Auf einer Fläche von 1'100 Quadratmetern werden rund 200'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produziert. Der Strom wird zur Deckung des Eigenverbrauchs des KKL Luzern genutzt. Mit dieser ersten Fläche kann ungefähr 10% des jährlichen Eigenbedarfs gedeckt werden.



Transportflug der Solarmodule auf das Dach des KKL Luzern

© Teamwerk AG



**KKL**  
**Luzern**

# Sommer Lounge

**12.08. – 14.09.2025**

Während des Sommer Festivals von Lucerne Festival geniessen Sie auf der Luzerner Terrasse sommerliches Ambiente. Vor dem Konzert oder während der Konzertpausen servieren wir erfrischende Drinks und eine exquisite Champagnerauswahl. Immer geschützt vom grossen Dach des KKL Luzern.



Mehr Infos  
[kkl-luzern.ch/sommer-lounge](https://kkl-luzern.ch/sommer-lounge)

## Nachhaltige Investitionen



Maske nach dem Umbau

## Wohnlichkeit und verbessertes Raumklima

**Um auch weiterhin in die nachhaltige Entwicklung des Hauses zu investieren, wurden von Ende Februar bis Anfang März 2025 der Backstage-Bereich und die Business- und Medienräume erfolgreich renoviert.**

Der Backstage-Bereich des KKL Luzern besteht seit 25 Jahren und wird intensiv für Kulturevents und Kongresse genutzt. Aufgrund des Alters und der intensiven Nutzung entsprachen einige Räume nicht mehr den aktuellen Standards. Während den Wartungstagen fanden die Renovationsarbeiten im Backstage-Bereich des Konzertsaals und Luzerner Saals statt, und auch die Business- und Medienräume erhielten ein Update. **«Wir sind stolz, konnten wir alle Arbeiten dank guter und frühzeitiger Planung in so einem kurzen Zeitraum umsetzen und mussten den operativen Betrieb nicht längerfristig pausieren. An gewissen Tagen hatten wir bis zu 100 verschiedene Handwerker im Haus»,** sagt Jürg Schär, Abteilungsleiter Gebäude und Sicherheit.

Die Renovation zielte darauf ab, ein angenehmes Ambiente mit verbessertem Raumklima und wohnlichem Charakter zu schaffen. Im Backstage-Bereich wurde eine kontrollierte Lüftung installiert, neue Böden verlegt, die Wände frisch gestrichen und die Räume mit eleganten Möbeln und dekorativen Elementen ausgestattet.

**«Man spürt sofort den Unterschied – die Räume wirken moderner, einladender und funktional. Eine rundum gelungene Renovation, die Komfort und Atmosphäre vereint»,** so Sabrina Obrecht, Event Manager von Obrasso Concerts.

Durch den Einbau von Wärmeschutzgläsern auf der Südseite des Hauses wird zudem künftig der Energieverbrauch reduziert. Die Business- und Medienräume wurden mit neuen Sichtschutz-Glasscheiben, stilvollen Möbeln und modernster Konferenztechnik ausgestattet.



Green Room nach dem Umbau...



...und vorher

**«Die neuen Räumlichkeiten im Backstage-Bereich des KKL Luzern strahlen durch ihre warme Gestaltung eine besondere Ruhe und Behaglichkeit aus – fast wie ein Rückzugsort in einem stilvollen Hotel. Für Künstler:innen ein Ort, an dem man wirklich ankommt.»** erzählt Christoph Wurm, Prokurist Alegria Konzert GmbH.



Solistenzimmer 4 nach dem Umbau...



... und davor

Das neue Mobiliar ermöglicht ein effizienteres Arbeiten für die Teams der Logistik und Gastrologistik. Sascha Kienle, Schichtleiter Gastrologistik, freut sich über die Verbesserungen und meint: **«Die Vereinheitlichung der Möbel und die Nutzung von mobilem Mobiliar ermöglichten es uns, den Umbau zwischen zwei Events viel schneller und einfacher umzusetzen.»**

Die Gesamtkosten für die Renovationen beliefen sich auf rund CHF 600'000 und wurden von der Trägerstiftung finanziert, die auch die Verantwortung für die Werterhaltung des Gebäudes trägt.

Weitere Fotos finden Sie auf den Seiten 74–75.





So, 13. Juli, 19 Uhr Konzertsaal

## Tower of Power

57 Years of Funk & Soul –  
CH-exklusiv!

Preise ab CHF 65

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information allblues.ch

**Jordan John** Gesang  
**Emilio Castillo** Sax/MD  
**Stephen «Doc» Kupka** Bariton-Sax  
**Tom E. Politzer** Sax  
**Adolfo Acosta** Trompete  
**Dave Richards** Trompete/Posaune  
**Jerry Cortez** Gitarre  
**Roger Smith** B3 Orgel/Keys  
**Marc van Wageningen** Bass  
**Pete Antunes** Schlagzeug

### The hottest band is back in town

Seit über 57 Jahren begeistern Tower of Power ihr Publikum weltweit – mit funky Bläsern, messerscharfen Horn-Sätzen und raffinierten Grooves zwischen Funk, Soul und Jazz. Gegründet 1968 von Emilio Castillo und Stephen «Doc» Kupka, schufen sie mit ihrem Debütalbum «East Bay Grease» einen unverkennbaren Sound. Songs wie «You're Still a Young Man» oder «What Is Hip?» wurden zu Klassikern der 70er und sind bis heute fester Bestandteil ihrer mitreissenden Live-Shows. Tower of Power stehen für musikalische Präzision, pure Energie und tanzbare Ohrwürmer mit Kultstatus. Am 13. Juli live im KKL Luzern – das einzige Konzert in der Schweiz. It will be hipper than hip!



Editorial



© Elmar Bossard

17. – 26. Juli

## LUZERN LIVE

Festival am See

Vom 17. bis 26. Juli 2025 wird  
Luzern erneut zum Hotspot für  
Musikliebhaber:innen.

LUZERN LIVE bietet über 50 Gratiskonzerte und ein sorgfältig kuratier-tes Programm. Im Konzertsaal des KKL Luzern finden drei hochkarätige Konzertabende statt. Die täglichen Konzerte auf dem Europaplatz, beim Pavillon und vor dem Hotel Schweizerhof sind gratis. Mit dem LIVE PASS für nur CHF 25.– können auch die Konzerte im Zeugheersaal im Hotel Schweizerhof sowie die DJs auf der Electric Terrace und im KKL Klub im Foyer des Luzerner Saals im KKL Luzern besucht werden. Mit einem offenen Festivalgelände, einer stimmungsvollen Atmosphäre und einem vielfältigen kulinarischen Angebot wird LUZERN LIVE auch im Sommer 2025 zum Treffpunkt für alle Generationen.

© Elmar Bossard

## Programm am Europaplatz

LUZERN LIVE

Do, 17. Juli, 17/19.30 Uhr

**Visions In Clouds |  
Vendredi Sur Mer**

Fr, 18. Juli, 17/19.30 Uhr

**Jamila | Ele A**

Sa, 19. Juli, 17/19.30 Uhr

**Don Jules & The Juliettes |  
Steiner & Madlaina**

So, 20. Juli, 17/19.30 Uhr

**Dennis Kiss | Peacebone**

Mo, 21. Juli, 17/19.30 Uhr

**Noah Parks | Riana**

Di, 22. Juli, 17/19.30 Uhr

**Sento | Argyle**

Mi, 23. Juli, 17/19.30 Uhr

**SchlimmHomie | Manillio**

Do, 24. Juli, 17/19.30 Uhr

**Florias | Long Tall Jefferson**

Fr, 25. Juli, 17/19.30 Uhr

**Ladina | James Gruntz**

Sa, 26. Juli, 17/19.30 Uhr

**Marie Jay | Jule X**



Mo, 21. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

## Ezra Collective (UK) & Yussef Dayes (UK) LUZERN LIVE

Preis CHF ab 82.40

Vorverkauf [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)

Information [luzern-live.ch](http://luzern-live.ch)

Yussef Dayes  
Ezra Collective

**Yussef Dayes** ist eine Naturgewalt am Schlagzeug. Mit seinem Album «Black Classical Music» zählt er zu den wichtigsten Stimmen des modernen Jazz. In seinem Stil vermischen sich Jazz, Jungle, Funk und afrikanische Grooves. **Ezra Collective** aus London bringen den Jazz zum Tanzen: Ihr Sound vereint Afrobeat, Hip-Hop, Reggae und Funk. 2023 wurden sie mit dem Mercury Prize ausgezeichnet, im Februar 2025 folgte der Brit Award als «Group of the Year».



Do, 24. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

## Sophie Hunger (CH) & Kae Tempest (UK) LUZERN LIVE

Preise CHF ab 67

Vorverkauf [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)

Information [luzern-live.ch](http://luzern-live.ch)

Sophie Hunger  
Kae Tempest

Live trifft Spoken Word auf Beats und gesellschaftliche Themen. Ein Abend zwischen Poesie, Rap, Folk, Jazz und Elektronik. **Kae Tempest** ist eine der bedeutendsten literarischen Stimmen unserer Zeit – ausgezeichnet u. a. mit dem Ted Hughes Award und dem Ivor Novello Award. **Sophie Hunger** eröffnet den Abend mit «Walzer für Niemand» – eine Lesung mit Musik, tiefgründig, poetisch und intensiv. Ein Erlebnis zwischen Klang und Wort, das noch lange nachwirkt.



Fr, 25. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

## RY X (AU) & Hazlett (AU) (Support) LUZERN LIVE

Preis CHF ab 67

Vorverkauf [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)

Information [luzern-live.ch](http://luzern-live.ch)

Hazlett  
RY X

**RY X** verbindet melancholischen Folk mit elektronischem Minimalismus und emotionaler Tiefe. Der Grammy-nominierte Künstler arbeitete mit Drake, John Legend oder dem London Philharmonic Orchestra zusammen und spielte unter anderem in Notre Dame. Mit über einer Milliarde Streams zählt er zu den faszinierendsten Musikern unserer Zeit. **Hazlett**, australischer Singer-Songwriter mit schwedischer Wahlheimat, berührt mit «Indie Ballroom Folk» und seiner verträumt-poetischen Klangwelt.



MUSIKSTADT  
LUZERN.

Das klingt fantastisch.

# MUSIK VERBINDET – LUZERN AUCH.



[musikstadt-luzern.com](http://musikstadt-luzern.com)



## Markus Moll und Jürg Schär



Markus Moll und Jürg Schär

## Gemeinsam für die Zukunft

**Markus Moll, Präsident des Stiftungsrats und damit Vorsitzender des obersten Organs der Trägerstiftung, sowie Jürg Schär, Abteilungsleiter für Gebäude und Sicherheit in der KKL Luzern Management AG, stehen in engem Austausch, insbesondere im Hinblick auf den operativen Betrieb und den Gebäudeunterhalt. Im Gespräch teilen Markus Moll und Jürg Schär ihre Einsichten zur Zusammenarbeit und beleuchten, welche Schwerpunkte in Zukunft gesetzt werden sollen.**

**Die Trägerstiftung ist die Besitzerin des KKL Luzern, während die KKL Luzern Management AG die Betreiberin ist. Was bedeutet das genau und wie sind die Verantwortlichkeiten aufgeteilt?**

**Markus:** Die Trägerstiftung ist für die strategische Ausrichtung und die Freigabe von Budgets verantwortlich. Sie diskutiert und genehmigt die Investitionspläne. Die Management AG ist für den operativen Betrieb und den Gebäudeunterhalt zuständig. Sie setzt die beschlossenen Massnahmen um und sorgt dafür, dass das Gebäude in einem top Zustand ist und bleibt.

**Jürg:** Genau, die Trägerstiftung entscheidet zum Beispiel, was investiert wird und was nicht. Mein Team und ich setzen das dann um. Wir sind zuständig für den laufenden Unterhalt, für Reparaturen, für die Technik – also für alles, was das Gebäude betrifft. Wenn etwas ersetzt oder erneuert werden muss, bereiten wir das vor, holen Offerten ein und koordinieren die Arbeiten.

**Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen der Trägerstiftung und der KKL Management AG?**

**Markus:** Die Zusammenarbeit zwischen der Trägerstiftung und der Management AG ist sehr eng und basiert auf klaren Kommunikationswegen und regelmässigen Meetings. Die Stiftung legt die strategischen Ziele fest und die Management AG setzt diese operativ um. Es gibt regelmässige Berichte und Abstimmungen, um sicherzustellen, dass alle Massnahmen im Einklang mit den langfristigen Plänen und Zielen der Stiftung stehen.

**Jürg:** Ich schätze unsere Zusammenarbeit sehr. Wir stehen im engen Austausch, insbesondere wenn es um Investitionen, Unterhaltsarbeiten oder strategisch wichtige Themen geht. Die Kommunikation ist sehr offen und lösungsorientiert – das hilft uns enorm im Alltag. So macht es einfach Freude zusammenzuarbeiten. Besonders wichtig ist für uns, dass wir operative Fragestellungen rasch mit der Stiftung abstimmen können, damit wir effizient und zielgerichtet handeln können.

**Gibt es auch Herausforderungen, die euch begegnen?**

**Markus:** Eine der grössten Herausforderungen ist es, den hohen Standard des Gebäudes zu erhalten und gleichzeitig auf neue Anforderungen und Technologien zu reagieren. Auch die langfristige Planung und Finanzierung von Investitionen kann herausfordernd sein, insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten.

**Jürg:** Eine Herausforderung ist sicherlich auch, dass wir viele Arbeiten nur machen können, wenn keine Veranstaltungen stattfinden. Das heisst, wir haben oft nur wenig Zeit und müssen sehr genau planen.

**Markus:** Während den Wartungstagen im Februar wird das Haus jeweils für 10 Tage geschlossen, damit in dieser Zeit die Wartungsarbeiten stattfinden können. Eine hervorragende Planung und ein grosser Fokus auf das Zeitmanagement sind da essenziell.

**Jürg:** Auch das Gebäude an sich ist anspruchsvoll – es ist technisch sehr gut ausgestattet, aber das heisst auch viel Aufwand im Unterhalt. Und wir schauen natürlich, wie wir Energie sparen können und was wir besser machen können – gerade jetzt ist das wichtiger denn je.

» «Unsere Zusammenarbeit ist sehr eng und basiert auf klaren Kommunikationswegen und regelmässigen Meetings.»

Markus Moll

#### Worauf seid ihr besonders stolz? Was sind die grössten Erfolge?

**Jürg:** Ich bin stolz darauf, dass wir das Haus über all die Jahre so gut in Schuss halten konnten. Es ist ja nicht einfach ein normales Gebäude – es ist ein Kulturhaus mit vielen speziellen Anforderungen. Wir haben grosse Projekte realisiert, ohne dass das Programm darunter gelitten hat. Das zeigt, dass unser Team gut funktioniert und wir einen Plan haben.

**Markus:** Da kann ich dir nur zustimmen. Auch nach 25 Jahren ist das KKL Luzern in einem hervorragenden Zustand und ein beliebter Veranstaltungsort mit internationaler Ausstrahlung. Immer wieder komme ich mit Gästen ins KKL Luzern, welche das erste Mal im Hause sind, und sie können es kaum fassen, dass das Haus 25 Jahre alt ist.

#### An welchen Projekten arbeitet ihr momentan? Worauf legt ihr in der Zukunft Wert?

**Markus:** Nach den Renovationsarbeiten im Backstage-Bereich und den Business- und Medienräumen sowie der Montage der ersten PV-Anlage arbeiten wir an mehreren spannenden Projekten. Darunter die fortlaufende Modernisierung der technischen Ausstattung und die Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes. Wir planen weiterhin innovative Technologien zu integrieren, sodass wir das Angebot des KKL Luzern weiter stärken können, um auch in Zukunft für die Veranstalter:innen und Besucher:innen die erste Wahl zu sein.

**Jürg:** Es geht darum, das Haus fit für die Zukunft zu machen, ohne dass man gross etwas davon sieht – im besten Fall läuft alles einfach und zuverlässig im Hintergrund.

Interview vom April 2025 | Melanie Meyer



## LE PIAF BRUNCH

### IMMER SAMSTAGS UND SONNTAGS

#### Brunchen direkt am See

Geniessen Sie im Le Piau einen hochwertigen Brunch mit selbst geröstetem Kaffee und hausgemachten Spezialitäten.

#### Jetzt reservieren



[lepiaf-luzern.ch/brunch](https://lepiaf-luzern.ch/brunch)

[lepiaf@kkl-luzern.ch](mailto:lepiaf@kkl-luzern.ch)

+41 41 226 71 00

le piaf  
Deli Cafébar

# Meisterkonzerte 2025

Vorverkauf

[zpk.org/meisterkonzerte](http://zpk.org/meisterkonzerte)



Gegründet von  
Maurice E. und Martha Müller  
sowie den Erben Paul Klee

Zentrum Paul Klee  
Bern

Programm

**August**



So, 24. August, 17:00

**Angela Hewitt**  
Klavier

So, 14. September, 17:00

**Lea Desandre**  
Mezzosopran  
**Thomas Dunford**  
Laute & Leitung  
**Ensemble Jupiter**



Fotos (Von oben nach unten): © Kathrin Wenzel / Julien Benhamou





12. August – 14. September

## Lucerne Festival

Sommer-Festival – «Open End»

«Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei», verkündet eine Rede-wendung. Allerdings: Es gibt zahlreiche Musikstücke, die haben nicht ein, nicht zwei, sondern gar kein Ende, darunter Klassiker der Klassik wie Bruckners Neunte Sinfonie oder Schuberts «Unvollendete». Sie konnten nicht abgeschlossen werden, oder sie zielen bewusst ins Offene. Solche Werke rücken wir in diesem Sommer unter dem Motto «Open End» in den Fokus.

Ohnehin bedeutet Lucerne Festival ja: Klassik ohne Ende. Fünf Wochen lang können Sie bei unserem Sommer-Festival die weltbesten Orchester und die Topstars der Musikszene erleben. Die gefeierte Bratschistin Tabea Zimmermann tritt als «artiste étoile» gleich mehrfach auf, genau wie Winnie Huang, die mit ihren Performances ganz eigene Akzente setzt. Weitere Schwerpunkte gelten Composer-in-residence Marco Stroppa, der elektronische und instrumentale Klänge verbindet, und dem 100. Geburtstag von Pierre Boulez.

Wie immer gilt: Das KKL Luzern ist zwar unsere «Festivalzentrale», aber die Musik spielt in der ganzen Stadt. Freuen Sie sich etwa auf die Weltmusikwoche «In den Strassen», die vom 26. bis 31. August ihr 20. Jubiläum feiert, oder auf die Lucerne Festival Ark Nova: Die spektakuläre aufblasbare Konzerthalle macht zum ersten und einzigen Mal in Luzern Station – vom 4. bis 14. September auf der Lidowiese beim Verkehrshaus.

Und noch einen Grund hat das diesjährige Motto «Open End»: Ich über-gebe die Festivalintendanz am Jahresende an Sebastian Nordmann – ein fließender Übergang.

Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival

## Rahmenprogramm

August – September

Lucerne Festival –  
Sommer-Festival «Open End»

Mo, 18. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal  
**«Kammermusik ohne Ende»**  
 mit Solist:innen des Lucerne  
 Festival Orchestra

Do, 21. August, 17.20 Uhr Luzerner Saal  
**«Ins Unendliche: Mahlers  
 Lied von der Erde»**  
 mit dem Lucerne Festival  
 Orchestra und Sir Simon Rattle

Sa, 23. August, ab 14 Uhr Europaplatz  
**40min Open Air**  
 mit dem Rosamund Brass Quartet,  
 dem Lucerne Festival Contem-  
 porary Orchestra (LFCO) und dem  
 Mathias Landtwing Quartett

Mo, 25. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal  
**«Voll romantisch! Bruckners  
 Vierte Sinfonie»**  
 mit dem Lucerne Festival Orchestra  
 und Yannick Nézet-Séguin

Do, 28. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal  
**«Superstar Bratsche: Ein neues  
 Konzert von Dieter Ammann»**  
 mit dem Lucerne Festival  
 Contemporary Orchestra (LFCO),  
 David Robertson, Tabea  
 Zimmermann und Dieter Ammann

Di, 2. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal  
**«Let's Play!»**  
 mit Winnie Huang

**40min**  
 Einfach mal  
 Festivalluft  
 schnuppern –  
 acht Konzerte und  
 ein Open Air  
**Eintritt frei**

Do, 4. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**«Fast nur Bläser:innen:**

**Ein neues Werk von  
 Chaya Czernowin»**

mit dem Lucerne Festival  
 Contemporary Orchestra (LFCO),  
 Vimbayi Kaziboni, Claire Chase  
 und Chaya Czernowin

Mo, 8. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**«Ende offen:**

**Von Mozart bis Mahler»**

mit Studierenden der Hochschule  
 Luzern – Musik

Do, 12. September, 18.20 Uhr **Konzertsaal**

**«Die Königin der Instrumente:  
 25 Jahre Goll-Orgel»**

mit Wayne Marshall

Di, 26. August, 17.30 Uhr Europaplatz

So, 31. August, 12/16 Uhr Europaplatz

**20 Jahre «In den Strassen»**

Das Weltmusik-Festival im Festival  
 mit Musikgruppen aus aller Welt

Di, 12. August – So, 14. September, Europaplatz

**«Quak: Klänge am Wasser»**

Ein temporärer Naturteich vor  
 dem KKL Luzern.

Eröffnung: 12. August, 18.30 Uhr;

geführte Amphibien-Rundgänge:

21. August, 18.15 Uhr, und

30. August, 16 Uhr

# LUCERNE FESTIVAL

JETZT  
TICKETS  
SICHERN

# BARNEBOIM UND WOLFGANG AMADÉ MOZART SOMMER-FESTIVAL

**12.08. – 14.09.**

## Sommer-Festival 2025

Martha Argerich | Daniel Barenboim | Lisa Batiashvili | Berliner Philharmoniker | Riccardo Chailly | Isabelle Faust | Janine Jansen | Patricia Kopatchinskaja | Lang Lang | Igor Levit | Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Lucerne Festival Orchestra | Klaus Mäkelä | Anne-Sophie Mutter | Yannick Nézet-Séguin | Orchester des Teatro alla Scala | Kirill Petrenko | Sir Simon Rattle | Royal Concertgebouw Orchestra | Sir Andrés Schiff | Mitsuko Uchida | Franz Welser-Möst | West-Eastern Divan Orchestra | Wiener Philharmoniker | Tabea Zimmermann u.v.a.

August



© Falk Neumann

**Di, 12. August, 19.30 Uhr** Luzerner Saal

### Klingende Seidenstrasse

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Daniel Schnyder** Saxofon und Leitung

**Yang Jing** Pipa

**Moslem Rahal** Nay und Oud

**Ruven Ruppik** Perkussion

**Worlds Beyond Orchestra**

#### «Klingende Seidenstrasse»

Eine Klangreise entlang der Seidenstrasse mit traditioneller chinesischer, arabischer und persischer Musik, Bearbeitungen und Eigenkompositionen von D. Schnyder sowie Orientfantasien u.a. von G. Bizet, M. de Falla und W. A. Mozart

Jahrhundertlang verband die Seidenstrasse China und Europa. Der Schweizer Saxofonist Daniel Schnyder folgt dieser wichtigen Handelsroute. Mit dabei: das Worlds Beyond Orchestra. Es vereint herausragende Preisträger:innen des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und weiterer europäischer Nachwuchswettbewerbe. Sie begegnen der Bambusflöte Nay oder der Pipa, der chinesischen Laute. Projizierte Bilder erweitern die Klangreise multimedial.



© Monika Rittershaus

**Mi, 13. August, 19.30 Uhr** Konzertsaal

### Mozart y Mambo

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 50

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**José Antonio Méndez Padrón** Leitung

**Sarah Willis** Horn

**Havana Lyceum Orchestra**

#### «Mozart y Mambo»

**W. A. Mozart** Sinfonie B-Dur KV 319

Hornkonzert D-Dur KV 412

**E. Oliva** Suite «Danzotas»

**G. Bizet/E. Olivero** Suite «Carmen La Cubana»

Arrangements kubanischer Evergreens wie «El Bodeguero», «Guantanamera» oder «Veinte Años»

Auch wenn in Havanna ein Denkmal für ihn steht: Wolfgang Amadé Mozart war nie in Kuba. Wie wunderbar seine Musik indes mit lateinamerikanischen Klängen und Rhythmen harmoniert, das zeigt die gefeierte Hornistin Sarah Willis. Unter dem Motto «Mozart y Mambo» verbindet sie das Beste aus beiden Welten: Werke des Klassikers treffen auf kubanische Evergreens. Da würde sogar der Marmor-Mozart in Havanna die Hüften kreisen lassen!



© Priska Ketterer/Lucerne Festival



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

Fr, 15. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

## Lucerne Festival Orchestra | Riccardo Chailly | Elina Garanča

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Riccardo Chailly** Leitung  
**Elina Garanča** Mezzosopran  
**Jacques Zoon** Flöte  
**Winnie Huang** Performance  
**Lucerne Festival Orchestra**

**W. Huang** «nexus of now» für gestische Performerin (Auszug)

**P. Boulez** «Mémoriale (...explosantefixe... Origine!)

**G. Mahler** «Rückert-Lieder»  
Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur (Aufführungsversion von Deryck Cooke)

**Begrüssung** Markus Hongler (Stiftungsratspräsident) und Michael Haefliger (Intendant)  
**Grusswort** Albert Rösti (Bundesrat)

Gustav Mahlers Zehnte ist seine «Unvollendete»: Während der Arbeit an dieser Sinfonie erlag Mahler seinem schweren Herzleiden. Doch der britische Musikwissenschaftler Deryck Cooke ergänzte die Skizzen und rettete Mahlers Vermächtnis für die Nachwelt. Riccardo Chailly kombiniert es mit den betörend schönen «Rückert-Liedern», gesungen von Lettlands gefeierter Mezzosopranistin Elina Garanča.

Sa, 16. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

## Lucerne Festival Orchestra | Andrés Orozco-Estrada | Isabelle Faust

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Andrés Orozco-Estrada** Leitung  
**Isabelle Faust** Violine  
**Lucerne Festival Orchestra**

**A. Dvořák** «Die Mittagshexe» op. 108

Violinkonzert a-Moll op. 53

**M. Mussorgsky/M. Ravel**

«Bilder einer Ausstellung»

Für dieses Konzert brauchen Sie starke Nerven! Dvořáks «Mittagshexe» vertont eine Horrorstory: Eine genervte Mutter droht ihrem quengelnden Kind, eine böse Frau werde es holen, wenn es nicht endlich Ruhe gebe... und die erscheint dann tatsächlich. Auch in den «Bildern einer Ausstellung» taucht eine Hexe auf: die Baba-Jaga. Mussorgskys tönender Museumsparcours entstand ursprünglich für Klavier und wurde erst später von Maurice Ravel farbenprächtig orchestriert – ein Paradebeispiel für das Festivalmotto «Open End».

**Konzerteinführung** 17.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

So, 17. August, 14.30 Uhr Konzertsaal

## Nachmittagskonzert mit den Festival Strings Lucerne

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise CHF 10 (Karten vom 4. bis 14. August ausschliesslich am Empfangsschalter im Stadthaus

Lucern gegen Barzahlung erhältlich)

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Daniel Dodds** Violine und musikalische Leitung

**Dominik Wollenweber** Englischhorn

**Festival Strings Lucerne**

**W. A. Mozart** Ouvertüre zu «La finta giardiniera» KV 196

**J. Sibelius** «Der Schwan von Tuonela» op. 22  
Nr. 2, arrangiert für Englischhorn, Harfe und Streichorchester von David Walter

**W. A. Mozart** Finale D-Dur KV 121 (207<sup>a</sup>)

**J. Haydn** Sinfonie fis-Moll Hob. I: 45  
«Abschiedssinfonie»

Nach dem Sonntagsbrunch 45 Minuten Festivalluft schnuppern: Die Festival Strings Lucerne präsentieren Leckerbissen der Klassik, moderiert von Konzertmeister Daniel Dodds. Mit Jean Sibelius träumen sie sich in eine mystische Welt, in der ein geheimnisvoller Schwan um die Toteninsel Tuonela schwimmt. Und mit Haydns «Abschiedssinfonie» greifen sie das Festivalmotto «Open End» auf. Nur so viel sei verraten: Es wird zum Davonlaufen!



© Manu Theobald

So, 17. August, 16 Uhr Luzerner Saal

## Portrait Boulez & Stroppa 1

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise CHF 50 (freie Platzwahl)

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Arditti Quartet**

**Marco Stroppa** Klangregie

**M. Stroppa**

«La vita immobile» für Streichquartett (Schweizer Erstaufführung)

«Spirali» für in den Raum projiziertes Streichquartett (Schweizer Erstaufführung)

**P. Boulez** «Livre pour quatuor». Vierter Satz rekonstruiert von Philippe Manoury und Jean-Louis Leleu (Schweizer Erstaufführung der vollständigen Fassung)

Wen könnte das Festivalmotto «Open End» besser charakterisieren als Pierre Boulez? Er verstand seine Kompositionen als lebenslanges Work-in-progress. Auch sein einziges Streichquartett überarbeitete er immer wieder, ohne je ganz fertig zu werden. Es trifft auf ein Hauptwerk von Composer-in-residence Marco Stroppa: «Spirali» verräumlicht den Sound des Streichquartetts mit mehreren Lautsprechern zu einer das Publikum umschliessenden «Klangkugel».

**Konzerteinführung:** 15.00 Uhr,  
Auditorium, mit Irvine Arditti,  
Marco Stroppa und Mark Sattler



© Monika Rittershaus

So, 17. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

## West-Eastern Divan Orchestra | Daniel Barenboim | Lang Lang

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Daniel Barenboim** Leitung  
**Lang Lang** Klavier  
**West-Eastern Divan Orchestra**

**F. Mendelssohn** Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25  
**L. van Beethoven** Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55  
«Sinfonia eroica»

Auch wenn der Nahe Osten in Flammen steht: Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra, dessen Mitglieder aus der jüdischen und der arabischen Welt stammen, haben ihren Traum von Frieden noch längst nicht begraben. Beethovens «Sinfonia eroica» ist das passende Werk für schwierige Zeiten. Ihr bewegender Trauermarsch gedenkt der Opfer, die ihr Leben im Kampf lassen mussten, doch im Finale leuchten «die Strahlen der Gottheit» auf: Die Welt ist nicht verloren.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Daniel Dittus

Mo, 18. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Ukrainian Freedom Orchestra | Keri-Lynn Wilson | Rachel Willis- Sørensen

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Keri-Lynn Wilson** Leitung  
**Rachel Willis-Sørensen** Sopran  
**Ukrainian Freedom Orchestra**

**M. Kolomiets** Suite aus «Die Mütter von Cherson» (Schweizer Erstaufführung)  
**R. Strauss** «Vier letzte Lieder»  
**L. van Beethoven** Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Gleich nachdem Russland im Februar 2022 die Ukraine überfallen hatte, gründete die kanadisch-ukrainische Dirigentin Keri-Lynn Wilson mit herausragenden Musiker:innen des geschundenen Landes das Ukrainian Freedom Orchestra. «Putin wollte die Ukraine zum Schweigen bringen», erklärt sie die Idee, «aber wir werden nicht schweigen.» Sommer für Sommer hebt das «UFO» seither ab, um in den grossen Musikmetropolen und bei den berühmten Festspielen zu landen.



© Simon Fowler

Di, 19. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Lucerne Festival Orchestra | Riccardo Chailly | Beatrice Rana

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Riccardo Chailly** Leitung  
**Beatrice Rana** Klavier  
**Lucerne Festival Orchestra**

**S. Rachmaninow** «Der Fels» op. 7  
«Rhapsodie über ein Thema von Paganini» op. 43  
Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 13

Als 1897 seine Erste Sinfonie uraufgeführt wurde, durchlitt der junge Rachmaninow einen der schlimmsten Momente seines Lebens: Am Pult stand der berühmte Kollege Alexander Glasunow, doch der hatte das Orchester überhaupt nicht im Griff. Und so fiel das Werk krachend durch. Hört man diese bemerkenswerte Sinfonie heute, lässt sich kaum nachvollziehen, was damals ein Meisterwerk – genau wie die grandiose, am Vierwaldstättersee komponierte «Paganini-Rhapsodie».

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Olaf Heine

Mi, 20. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Lang Lang

Lucerne Festival  
Sommer Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Lang Lang** Klavier

**G. Fauré** Pavane fis-Moll op. 50  
**R. Schumann** «Kreisleriana» op. 16  
**F. Chopin** Zwölf ausgewählte Mazurken  
Polonaise fis-Moll op. 44

Ins Herz der deutschen Romantik führt uns der chinesische Tastenmagier Lang Lang: Robert Schumanns «Kreisleriana» portraitiert den exzentrischen Kapellmeister Kreisler, eine Figur des Dichters E.T.A. Hoffmann. Grosse Bewunderung zollte Schumann seinem gleichaltrigen Kollegen Frédéric Chopin. Die Tänze, mit denen Chopin aus dem Pariser Exil seiner polnischen Heimat und ihrem Aufbegehren gegen die russische Fremdherrschaft gedachte, nannte er «unter Blumen eingesenkte Kanonen».

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© OMC – Marco Borrelli

**Do, 21. August, 18.30 Uhr Konzertsaal**  
**Il barbiere di Siviglia**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Gianluca Capuano** Leitung  
**Edgardo Rocha** Il Conte d'Almaviva  
**Peter Kálmán Bartolo**  
**Cecilia Bartoli** Rosina  
**Nicola Alaimo** Figaro  
**Ildebrando d'Arcangelo** Basilio  
**Caterina Di Tonno** Berta  
**Les Musiciens du Prince – Monaco**  
**Il Canto di Orfeo**

**G. Rossini** «Il barbiere di Siviglia» (konzertante Aufführung)

Vor genau vierzig Jahren, 1985, feierte die damals 19-jährige Cecilia Bartoli in Rom ihr Operndebüt: als Rosina in Rossinis «Il barbiere di Siviglia». Ihr Bühnenjubiläum begeht sie mit genau dieser Partie – und betört wie eh und je mit mädchenhaftem Charme, überschäumendem Temperament und vollendeter Vokalkunst. Und weil Rossinis berühmtestes Werk einen wirklich witzigen Plot hat, garantiert dieser Abend echtes Opernvergnügen!



© Henrik Bjorlin

**Fr, 22. August, 19.30 Uhr Konzertsaal**  
**Luzerner Sinfonieorchester** |  
**Michael Sanderling** |  
**Daniel Lozakovich**  
 Lucerne Festival |  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Michael Sanderling** Leitung  
**Daniel Lozakovich** Violine  
**Luzerner Sinfonieorchester**

**J. Sibelius** Violinkonzert d-Moll op. 47  
**P. I. Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Das Sibelius-Konzert ist Daniel Lozakovichs auserkorenes Lieblingsstück. «Sibelius wusste mit der Violine mehr anzustellen als jeder andere Komponist», findet er. Ausserdem wurde er in Stockholm geboren: «Die nordische Atmosphäre des Konzerts geht mir sehr nahe.» Mitten ins Herz trifft auch Tschaikowskys Vierte Sinfonie, kündigt sie doch von der inneren Zerrissenheit des Komponisten zwischen der Sehnsucht nach Glück und der erbarungslosen Macht des Schicksals!



© Niels Ackermann

**Sa, 23. August, 11 Uhr Luzerner Saal**  
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)** |  
**Jonathan Nott**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise CHF 50 (freie Platzwahl)  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Jonathan Nott** Leitung  
**Augustin Muller/IRCAM** Elektronik  
**Sylvain Cadars/IRCAM** Klangregie  
**Ensemble und Solist:innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

**P. Boulez** «Répons» für sechs Solist:innen, Kammerensemble, Computerklänge und Live-Elektronik

**D. Fujikura** «Ritual» für Elektronik und Ensemble (Uraufführung)

Mit «Répons» verwirklichte Pierre Boulez Anfang der 1980er Jahre seine Vision einer instrumental-elektronischen Raummusik: Das Ensemble, das in der Saalmitte sitzt, antwortet auf die Impulse der sechs auf Podesten rund ums Publikum platzierten Solist:innen. Ihre Klänge werden in Echtzeit vom Computer bearbeitet, elektronisch verfremdet und via Lautsprecher in den Raum projiziert. Eine überwältigende Hörerfahrung!

**Einführung im Konzert** mit Dai Fujikura, Jonathan Nott und Mark Sattler



© Astrid Ackermann

**Sa, 23. August, 18.30 Uhr Konzertsaal**  
**Lucerne Festival Orchestra** | **Sir Simon Rattle** | **Clay Hilley** | **Magdalena Kožená**  
 Lucerne Festival  
 Sommer Festival

Preise ab CHF 40  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Sir Simon Rattle** Leitung  
**Clay Hilley** Tenor  
**Magdalena Kožená** Mezzosopran  
**Lucerne Festival Orchestra**

**D. Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10  
**G. Mahler** «Das Lied von der Erde»

Erstmals leitet Sir Simon Rattle das Lucerne Festival Orchestra! Gustav Mahlers bewegendes «Lied von der Erde» ist ein Abgesang auf die Schönheit dieser Welt und spendet zugleich Trost, indem es die pantheistische Vision der Einheit von Mensch, Natur und Kosmos entwirft. «Die liebe Erde allüberall blüht auf im Lenz und grünt aufs neu!», verkündet die Mezzosopranistin am Ende. Alles geht weiter, auch nach dem Tod: Open End...

**Konzerteinführung:** 17.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Stefano Schröter

Sa, 23. August, 21 Uhr Luzerner Saal

## Hommage à Pierre Boulez Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise CHF 50 (freie Platzwahl)  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Teilnehmer:innen des Contemporary-  
Conducting Program Leitung  
Anthony Millet Akkordeon  
Carlo Laurenzi/IRCAM Elektronik  
Luca Bagnoli/IRCAM Klangregie  
Ensemble des Lucerne Festival Contemporary  
Orchestra (LFCO)

### «Hommage à Pierre Boulez»

**M. Stroppa** Neues Werk für Akkordeon und elektroakustisches Totem (Uraufführung)  
**P. Boulez** «Dérive 1» für sechs Instrumente  
**C. Kwong/Wei-Chieh Lin/P. Louilarprasert / A. Regent** Neue Werke für Ensemble (Uraufführungen)

Pierre Boulez komponierte keine Werke, sondern Netzwerke. «Dérive 1» etwa, ein feines Gewebe aus zarten Trillern und glitzernden Arpeggien, beruht auf einer Sechstonfolge, die Boulez auch in anderen Partituren verwendete. Zu seinem 100. Geburtstag spannen wir diese Fäden weiter: Vier Komponist\*innen schreiben neue Werke für Ensemble und erweisen dem Jubilar dabei ihre Reverenz.

**Konzerteinführung:** 20 Uhr,  
Luzerner Saal, mit den Komponist:innen  
und Mark Sattler



© Marco Borggreve

So, 24. August, 11 Uhr Konzertsaal

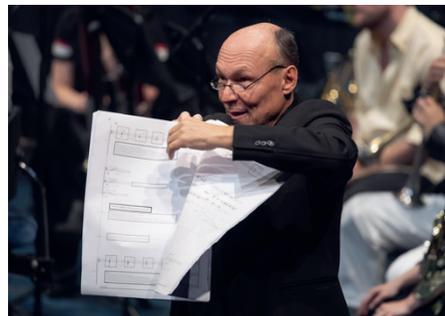
## Kammermusik mit Tabea Zimmermann Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Tabea Zimmermann** Viola  
**Solist:innen des Lucerne Festival Orchestra**

**H. von Bingen** Ausgewählte Gesänge  
**S. Gubaidulina** «Garten von Freuden und Traurigkeiten» für Flöte, Viola und Harfe  
**G. Kurtág** Ausgewählte Solostücke aus «Signs, Games and Messages»  
**L. Berio** «Naturale» für Viola, Schlagzeug und Zuspieldband (sizilianischer Volkssänger)

Einen weiten Bogen über fast 900 Jahre Musikgeschichte schlägt «artiste étoile» Tabea Zimmermann in dieser exquisiten Matinee. Die gregorianischen Gesänge der mittelalterlichen Äbtissin Hildegard von Bingen sind Gotteslob in reiner, lichter Intonation. Der vor genau 100 Jahren geborene Luciano Berio dagegen koppelt die Bratsche mit Tamtam, Schellen, Rototoms, Marimba – und der rauen Naturstimme eines sizilianischen Sängers.



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

So, 24. August, 15 Uhr Luzerner Saal

## Composer Seminar: Abschlusskonzert Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 50  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Teilnehmer:innen des Contemporary-  
Conducting Program Leitung  
**Internationale Ensemble Modern Akademie  
(IEMA-Ensemble 2024/25)**

**Werksschau des Composer Seminars:**  
Ensemblewerke von **Z. Chen, M. Iturregi, E. Kurt, J. Lee, M. Miro Johnson, J. Rho, A. Vrănceanu** und **J. C. Wiger-Nordås** (Uraufführungen)

**Dieter Ammann** und **Unsuik Chin** stellen die  
Komponist:innen und ihre Werke im Konzert vor.

Wie nähert man sich zeitgenössischer Musik? Man könne sie so hören, «wie wenn man einem Gewitter zuschaut», schlägt Dieter Ammann vor. Da frage man auch nicht gleich nach den dahinterstehenden physikalischen Prozessen, sondern «schaut, was kommt». Lernen Sie acht junge Komponist:innen kennen, die ganz am Anfang ihrer Laufbahn stehen – bei denen also noch offen ist, wie es weitergeht: Open End.



© Patrick Hürlimann/Lucerne Festival

So, 24. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

## Anne-Sophie Mutter spielt John Williams Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Vasily Petrenko** Leitung  
**Anne-Sophie Mutter** Violine  
**Royal Philharmonic Orchestra**

**E. W. Korngold** «Main Title, Reunion und Finale» aus der Filmmusik zu «The Sea Hawk»  
**J. Williams** Auszüge aus den Filmmusiken zu «Indiana Jones und der letzte Kreuzzug», «Indiana Jones und das Rad des Schicksals», «Harry Potter und der Stein der Weisen», «Zapfenstreich», «Die Abenteuer von Tim und Struppi»  
**N. Rimsky-Korsakow** «Scheherazade» op. 35

Seit sie sich 1978 in einem kleinen Kino im Schwarzwald «Star Wars» anschaute, liebt Anne-Sophie Mutter die Filmmusik von John Williams. Dass sie heute mit ihm selbst zusammenarbeiten kann, bezeichnet sie als die Erfüllung eines Lebenstraums. Eigens für die Star-geigerin hat Williams einige seiner schönsten Filmmelodien arrangiert. Farbprächtigen Klangzauber ohnegleichen entfalten aber auch Korngolds Soundtrack zu «The Sea Hawk» und Rimsky-Korsakows «Scheherazade».



© Frans Jansen

Mo, 25. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

**Orchestre  
Philharmonique de  
Radio France |  
Mirga Gražinytė-Tyla |  
Julia Hagen**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Mirga Gražinytė-Tyla** Leitung  
**Julia Hagen** Violoncello  
**Orchestre Philharmonique de Radio France**

**E. Elgar** Cellokonzert e-Moll op. 85  
**C. Debussy** «La Mer»  
**M. Ravel** «Boléro»

Zwei französische Meisterwerke mit der litauischen Maestra Mirga Gražinytė-Tyla, die seit ihrem Festival-Debut 2016 eine märchenhafte Karriere hingelegt hat: Debussys «La Mer» lässt die Wogen klangmächtig aufrauschen, Ravels «Boléro» wiederholt über einem gleichbleibenden Trommelrhythmus immerzu eine prägnante Melodie und steigert sie bis zur finalen Ekstase – die schiere Hexerei. Schwelgerisch wird es zu Beginn mit Elgars nostalgischem Cellokonzert und der fabelhaften Julia Hagen, Gewinnerin des UBS Young Artist Award 2024.



© Stefan Höderath

Di, 26. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

**Lucerne Festival  
Orchestra |  
Yannick Nézet-Séguin |  
Seong-Jin Cho**  
Lucerne Festival |  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Yannick Nézet-Séguin** Leitung  
**Seong-Jin Cho** Klavier  
**Lucerne Festival Orchestra**

**L. van Beethoven**  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37  
**A. Bruckner** Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104  
«Romantische» (Fassung von 1878/80)

Es war eine Offenbarung! Beim letzten Sommer-Festival sprang Seong-Jin Cho kurzfristig für den erkrankten Sir Andrés Schiff ein und interpretierte Beethovens Viertes Klavierkonzert. Der junge Südkoreaner, in seiner Heimat längst wie ein Popstar verehrt, entlockte dem vielgespielten Werk ganz ungeahnte Klänge und Gegenstimmen. Die Wiedereinladung folgte prompt, erneut mit Beethoven.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Malte Lohmann



© Marco Borggreve

Mi, 27. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

«**räsonanz**» –  
**Stifterkonzert**  
Lucerne Festival  
Sommer Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Karina Cannelakis** Leitung  
**Liv Redpath** Sopran  
**Bertrand Chamayou** Klavier  
**Netherlands Radio Choir**  
**Netherlands Radio Philharmonic Orchestra**

**P. Boulez** «Le Soleil des eaux» für Sopran,  
gemischten Chor und Orchester  
**U. Chin** Klavierkonzert  
**R. de Raaff** «L'Azur». Kantate für Chor und  
Orchester (Uraufführung)  
**P. Boulez** «Don» aus «Pli selon pli» für Sopran  
und Orchester

Zum 100. Geburtstag von Pierre Boulez erklingen zwei Werke für Stimme und Orchester: das frühe, expressive «Le Soleil des eaux» und sein Meisterwerk «Pli selon pli», ein Portrait des Dichters Stéphane Mallarmé. Einen Text von Mallarmé hat auch der Niederländer Robin de Raaff vertont, während Unsuk Chins Klavierkonzert mit Vitalität, Motorik und Virtuosität aufwartet. Genau das Richtige für den französischen Starpianisten Bertrand Chamayou!

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, mit Unsuk Chin, Robin de  
Raaff und Mark Sattler



© Adriano Heitman

Do, 28. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

**Orchestra  
dell'Accademia  
Nazionale di Santa  
Cecilia | Daniel Harding |  
Martha Argerich**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Daniel Harding** Leitung  
**Martha Argerich** Klavier  
**Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa  
Cecilia**

**L. van Beethoven** Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
**J. Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Dieses Werk hat sie durch ihr ganzes langes Pianistinnenleben begleitet: Gerade einmal sieben Jahre alt war Martha Argerich, als sie Anfang 1949 ihr erstes öffentliches Konzert gab – und Beethovens Erstes Klavierkonzert spielte. 76 Jahre später ist ihre Virtuosität ungebrochen, doch Argerichs Deutung ist angereichert durch Wissen und Erfahrung. Sie mit Beethovens Erstem noch einmal erleben zu dürfen ist ein Glücksversprechen.



## Konzert & Genuss: Entspannt, stilvoll und ohne Wartezeit.

Verwandeln Sie Ihren Konzertbesuch in ein sinnliches Gesamterlebnis – mit **kulinarischen Genüssen**, die Sie ganz einfach online zu ausgewählten Konzerten dazubuchen können.



Angebote für vor dem Konzert, in der Pause oder als Gesamterlebnis



Das Essen ist vorbestellt & bezahlt



Abgestimmt auf Ihr Konzert steht alles bereit, kein Anstehen nötig



Jetzt Angebote buchen:

[kkl-luzern.ch/  
kulinarische-angebote](https://kkl-luzern.ch/kulinarische-angebote)



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

Fr, 29. August, ab 16 Uhr Clubräume

### One to One Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise CHF 10

Information [lucernefestival.ch](https://lucernefestival.ch)

#### Winnie Huang Gestische Performance

C. Sdraulig «tend» für Performer:in und Zuhörer:in

Mehr als 70 Auftritte innerhalb von drei Tagen, aber jeweils nur für einen einzigen Gast: Eigens für «artiste étoile» Winnie Huang hat der australische Komponist Charlie Sdraulig die Kurzperformance «tend» entwickelt. Huang reagiert mit ihren Bewegungen auf Blick, Mimik und Körpersprache ihres Gegenübers, aber auch auf das, was beide wahrnehmen: Geräusche der Aussenwelt etwa. «Intimer war eine Performance selten», staunte die NZZ am Sonntag.

#### Weitere Aufführungen

Sa, 30. und So, 31. August (jeweils ab 10 Uhr). Übersicht über alle Aufführungen und Karten für Ihren gewünschten Zeitslot unter:  
[lucernefestival.ch/one-to-one](https://lucernefestival.ch/one-to-one)



© Suxiao Yang

Fr, 29. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

### Orchestre de Paris | Esa-Pekka Salonen | Augustin Hadelich Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](https://lucernefestival.ch)

Esa-Pekka Salonen Leitung  
Augustin Hadelich Violine  
Orchestre de Paris

J. Brahms Violinkonzert D-Dur op. 77  
S. Prokofjew Auszüge aus dem Ballett  
«Romeo und Julia» op. 64

«Wegen dieses Stücks bin ich Geiger geworden», bekennt Augustin Hadelich. Und so dürfte sich Grosses ereignen, wenn er Brahms' Violinkonzert interpretiert: mit makelloser Technik, innigem Ton und ohne jede Effekthascherei. Anschliessend erzählen uns Esa-Pekka Salonen und das Orchestre de Paris die Geschichte des berühmtesten Liebespaars der Welt: mit den zehn schönsten Nummern aus Prokofjews brillanter Ballettmusik.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Marco Borggreve

Sa, 30. August, 14.30 Uhr Konzertsaal

**Lucerne Festival  
Contemporary  
Orchestra (LFCO) |  
David Robertson |  
Tabea Zimmermann**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Michelle Di Russo** Leitung (Palomar)  
**David Robertson** Leitung (Ammann)  
**Sebastian Zinca** Leitung (Raab)  
**Tabea Zimmermann** Viola  
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

**G. Palomar** «Tessera» für Orchester (Uraufführung)  
**J. Raab** «malo» für Orchester (Uraufführung)  
**D. Ammann** Violakonzert «No templates»

«Open End»: Das Festivalmotto beschreibt recht genau Dieter Ammanns Arbeitsweise. Ammann «erfüllt» in seinen Werken nicht einfach einen fixen Formplan, sondern tastet sich Takt für Takt voran, lauscht in die Klänge hinein und vertraut seinem «inneren Ohr». «No templates» nennt er deshalb sein neues Bratschenkonzert. Es trifft auf zwei ebenfalls neue Orchesterstücke, die im Rahmen der «Roche Young Commissions» entstanden sind.



© Annick Ramp

Sa, 30. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

**Orchestre de Paris |  
Esa-Pekka Salonen |  
Stefan Dohr**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Esa-Pekka Salonen** Leitung  
**Stefan Dohr** Horn  
**Orchestre de Paris**

**R. Strauss** «Don Juan» op. 20  
**E.-P. Salonen** Neues Werk für Horn und Orchester (Uraufführung)  
**J. Sibelius** Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Esa-Pekka Salonen zählt zu den echten Doppelbegabungen: Einer der weltweit gefragtesten Dirigenten, hat er auch noch ein grosses kompositorisches Œuvre geschaffen. In Luzern dirigiert er sein neues Hornkonzert, ausserdem eines seiner Lieblingsstücke von Jean Sibelius: die Fünfte Sinfonie. Und wer das überwältigende Finalthema dieser Sinfonie hört, zu dem Sibelius der Flug von Schwänen inspirierte, wird Salonens Begeisterung sofort verstehen.

**Konzerteinführung:** 17.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Chris Lee

Sa, 30. August, 21 Uhr Luzerner Saal

**Lucerne Festival  
Contemporary  
Orchestra (LFCO) |  
David Robertson**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise CHF 50 (freie Platzwahl)

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**David Robertson** Leitung  
**Carlo Laurenzi/IRCAM** Elektronik  
**Luca Bagnoli/IRCAM** Klangregie  
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

**M. Stroppa** «Come Play with Me» für Solo-Elektronik und Orchester (Uraufführung der Neufassung)  
**P. Boulez** «Figures – Doubles – Prismes» für grosses Orchester

In «Come Play with Me» erfindet Composer-in-residence Marco Stroppa das Solokonzert neu. Er stellt dem Orchester keinen leibhaftigen, sondern einen elektronischen Virtuosen gegenüber: eine hohe Säule aus Lautsprechern. Neue Wege ging auch Pierre Boulez, als er Ende der 1950er Jahre an seinem ersten grossen Orchesterstück zu arbeiten begann und die übliche Sitzordnung der Musiker\*innen zugunsten vieler kleiner, über die Bühne verteilter Ensembles aufgab.

**Einführung im Konzert** mit Marco Stroppa und Mark Sattler



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

So, 31. August, 11 Uhr Konzertsaal

**Sir Andrés Schiff**  
Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 30

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Sir Andrés Schiff** Klavier

**«Sonata quasi una fantasia, fantasia quasi una sonata»**  
**J. S. Bach** «Chromatische Fantasie und Fuge» d-Moll BWV 903  
**W. A. Mozart** Fantasie c-Moll KV 475  
**J. Haydn** Fantasie C-Dur Hob. XVII: 4  
**L. van Beethoven** Klaviersonate Es-Dur op. 27 Nr. 1 «Sonata quasi una fantasia»  
**F. Mendelssohn** Fantasie fis-Moll op. 28  
**R. Schumann** Fantasie C-Dur op. 17

Eine Sonate folgt festen Gesetzen, sie steht für Ordnung und System. Eine Fantasie dagegen ist der Inbegriff von Freiheit, da entwickelt sich die Musik aus dem kühnen Flug der Gedanken. Beethoven aber wollte die Grenzen überwinden: Er nannte seine Es-Dur-Sonate op. 27 Nr. 1 «Sonata quasi una fantasia». Und inspirierte mit dieser Hybridform die nachfolgende Generation. Sir Andrés Schiff wagt den Brückenschlag zwischen Anarchie und Regeltreue.



© Priska Ketterer/Lucerne Festival



© Lukas Beck

So, 31. August, 16 Uhr Luzerner Saal

## Werkstatt Pierre Boulez Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**David Robertson** Leitung  
**Carlo Laurenzi/IRCAM** Elektronik  
**Luca Bagnoli/IRCAM** Klangregie  
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

**P. Boulez** «Poésie pour pouvoir» für drei Orchester und Elektronik

Einführung mit Musikbeispielen, Mitschnitt der Uraufführung und Live-Aufführung mit rekonstruierter Elektronik

Zurück in die Zukunftsmusik: In «Poésie pour pouvoir» verband Pierre Boulez 1958 erstmals instrumentale und elektronische Klänge und liess sie im Raum rotieren. Doch wenig später zog er das Werk zurück. Die Orchesterpartien erachtete er zwar für abgeschlossen und gültig, die damaligen technischen Möglichkeiten genügten seinen Ansprüchen jedoch nicht. Für die Wiederaufführung zu Boulez' 100. Geburtstag hat Composer-in-residence Marco Stroppa die Elektronik rekonstruiert.

So, 31. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Royal Concertgebouw Orchestra | Klaus Mäkelä | Janine Jansen Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Klaus Mäkelä** Leitung  
**Janine Jansen** Violine  
**Royal Concertgebouw Orchestra**

**W. A. Mozart** Sinfonie D-Dur KV 297 «Pariser»  
**S. Prokofjew** Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19  
**B. Bartók** Konzert für Orchester Sz 116

Mit gleich drei verschiedenen Orchestern war Klaus Mäkelä in den letzten beiden Sommern bei Lucerne Festival zu erleben – und hat die Herzen des Publikums im Sturm erobert. Jetzt kommt ein vierter Klangkörper ins Spiel: das Royal Concertgebouw Orchestra, dem Mäkelä ab 2027 als Chefdirigent vorstehen wird. Gemeinsam mit der Geigerin Janine Jansen präsentiert er ein Programm voller Virtuosität, Witz und träumerischer Melodien.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



# LUCIDE

RESTAURANT  
IM KKL LUZERN

## LUCIDE – WILLKOMMEN IM TERROIR DER ALPEN

Das Team um Küchenchef Maximilian Huber kreiert ein Menu voller Tiefe, Klarheit und Charakter. Im Dialog mit Produzent:innen entstehen Gerichte, die vom Rhythmus der Natur geprägt sind – und alpine Tradition mit moderner, weltöffener Kochkunst verbinden.

Regionalität inszenieren wir nicht – wir leben sie. Bewusst, zeitgemäss und in echter Nähe zu Produkt und Ursprung.

### Information & Reservation

[lucide-luzern.ch](http://lucide-luzern.ch)  
[lucide@kkk-luzern.ch](mailto:lucide@kkk-luzern.ch)  
+41 41 226 71 10

MICHELIN  
2024



Programm  
**September**



KKL Gutscheine

## Verschenken Sie Glücks- momente

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Liebsten? Mit KKL Gutscheinen verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne. Die Gutscheine sind für Konzerttickets und in unseren Restaurationen einlösbar.



**Bestellung**  
kkl-luzern.ch/gutscheine  
gutschein@kkl-luzern.ch  
+41 41 226 77 77





© Marco Borggreve

**Mo, 1. September, 19.30 Uhr Konzertsaal**  
**Royal Concertgebouw Orchestra |**  
**Klaus Mäkelä**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Klaus Mäkelä** Leitung  
**Royal Concertgebouw Orchestra**

**F. Schubert/L. Berio** «Rendering» für Orchester  
**G. Mahler** Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Rund 200 Werke hat Franz Schubert unvollendet hinterlassen. Die umfangreichen Skizzen zu einer Sinfonie in D-Dur legte Luciano Berio 1989 seinem Orchesterwerk «Rendering» zugrunde. Das Resultat: eine kreative Begegnung zweier Klangsprachen und Epochen. In Schuberts Fragment sah Berio übrigens schon den Geist Gustav Mahlers aufleuchten, der mit seiner beliebten Fünften Sinfonie ebenfalls zu hören ist.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
 Auditorium, durch Susanne Stähr



© Stefan Höderath

**Di, 2. September, 19.30 Uhr Konzertsaal**  
**Berliner Philharmoniker |**  
**Kirill Petrenko |**  
**Albrecht Mayer**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Kirill Petrenko** Leitung  
**Albrecht Mayer** Oboe  
**Berliner Philharmoniker**

**R. Schumann** «Manfred»-Ouvertüre op. 115  
**B. A. Zimmermann** Konzert für Oboe und  
 kleines Orchester  
**J. Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Schon als Schüler verbrachte Robert Schumann schlaflose Nächte mit Lord Byrons dramatischem Gedicht «Manfred». Später setzte er dem extravaganten Titelhelden ein tönendes Denkmal – mit einem seiner besten Werke. Bernd Alois Zimmermann wiederum knüpfte in seinem Oboenkonzert an ein musikalisches Vorbild an: Igor Strawinsky. Und wenn die Berliner Philharmoniker, ein Brahms-Orchester ersten Ranges, zum Schluss noch die Erste Sinfonie aufführen, ist das musikalische Glück perfekt.



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

**Mi, 3. September, 19.30 Uhr Konzertsaal**  
**Berliner Philharmoniker |**  
**Kirill Petrenko**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Kirill Petrenko** Leitung  
**Berliner Philharmoniker**

**G. Mahler** Sinfonie Nr. 9

Über die Idee seiner Neunten Sinfonie, deren Uraufführung er nicht mehr erleben sollte, hüllte sich Gustav Mahler in Schweigen. Aber schon sein Freundeskreis verstand sie als Abschiedswerk, als herzergreifendes Lebewohl. Der Komponist Alban Berg hielt sie für das «Allerherrlichste, was Mahler geschrieben hat», gerade wegen ihrer Todesahnung. Auch musikalisch scheint hier vieles schon von einer anderen Welt zu sein: Mahlers Klangsprache greift in der Neunten weit in die Moderne voraus.



© Molina Visuals

**Do, 4. September, 19.30 Uhr Konzertsaal**  
**Mahler Chamber Orchestra | Maxim Emelyanychev | Tabea Zimmermann**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
 Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Maxim Emelyanychev** Leitung  
**Tabea Zimmermann** Viola  
**Mahler Chamber Orchestra**

**W. A. Mozart** Sinfonie D-Dur KV 133  
**B. Bartók** Violakonzert Sz 120  
**P. I. Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Als Béla Bartók 1945 starb, war sein Bratschenkonzert unvollendet. Die Spielversion, die ein Kollege postum erstellte, überzeugte «artiste étoile» Tabea Zimmermann jedoch nicht. Und so richtete sie nach Bartóks originalen Skizzen ihre eigene Fassung ein. Ihr Partner am Pult ist der 1988 geborene Maxim Emelyanychev. Er ist in der Alten Musik ebenso zuhause wie in der Romantik – was dem jungen Mozart gleichermassen zugutekommt wie Tschaikowskys schicksalsschwerer Fünfter Sinfonie.



© Julia Wesely

Fr, 5. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Wiener Philharmoniker | Franz Welser-Möst

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Franz Welser-Möst Leitung  
Wiener Philharmoniker

**A. Berg** Sinfonische Stücke aus der Oper «Lulu»  
**A. Bruckner** Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

Der tiefgläubige Anton Bruckner widmete seine Neunte Sinfonie dem lieben Gott. Alban Berg dagegen schuf eine scheinbar «amoralische» Oper über die Femme fatale Lulu. Auch musikalisch liegen Welten zwischen den beiden: Der eine komponierte spätromantisch, der andere schrieb Zwölftonmusik. Und doch gibt es verblüffende Überschneidungen bei dieser vielleicht gewagtesten Programmkoppelung des Sommers. Am Ende fragt man sich: Wer ist hier eigentlich der Moderne und wer der Romantiker?

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Astrid Ackermann

Sa, 6. September, 11 Uhr Luzerner Saal

## Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Vimbayi Kaziboni

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Vimbayi Kaziboni Leitung  
Claire Chase Flöte  
Stefan Jovanović Stimme  
Lucerne Festival Contemporary Orchestra  
(LFCO)

**G. Ustwolskaja** Sinfonie Nr. 2 «Wahre, ewige Seligkeit!» für Orchester und Solostimme  
**C. Czernowin** «The Divine Thawing of the Core» für Flöte und Orchester (Schweizer Erstaufführung)

«Nicht religiös, aber definitiv spirituell»: So hat die Russin Galina Ustwolskaja einmal ihre Musik charakterisiert. Ihre Zweite Sinfonie wartet mit einer ungewöhnlichen Besetzung auf: je sechs Flöten, Oboen und Trompeten, dazu Posaune, Tuba und ein Sprecher, der ein Gebet deklamiert. Chaya Czernowin hat ein Stück für dieselbe Ensemblebesetzung samt Solo-Kontrabassflöte komponiert, das ihren Schmerz über die politische Entwicklung in ihrem Heimatland Israel verarbeitet.

**Einführung im Konzert** mit Chaya Czernowin und Mark Sattler



© Roberto Masotti/Casa Ricord

Sa, 6. September, 16 Uhr Luzerner Saal

## Portrait Boulez & Stroppa 2

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise CHF 50 (freie Platzwahl)

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Ensemble Helix/Studio für zeitgenössische  
Musik der Hochschule Luzern – Musik

**P. Boulez** «Messagesquise» für Violoncello solo und sechs Violoncelli  
**F. Verunelli** «wo.man sitting at the piano I» für Flöte und Player Piano  
**M. Stroppa** «Osja. Seven Strophes for a Literary Drone» für Violine, Violoncello und Klavier

Drei ungewöhnliche kammermusikalische Konfigurationen: In Pierre Boulez' «Messagesquise» fächern gleich sechs weitere Celli die Melodielinien des Solocellos auf. In Marco Stroppas Klaviertrio «Osja» wechseln die Musiker:innen in jedem Satz ihren Platz auf der Bühne, und ihre Position im Raum bestimmt das musikalische Geschehen. Bei Francesca Verunelli schliesslich trifft Mensch auf Maschine: Ein Computer steuert das Klavier, was halbsprecherische Läufe und dichte Tontrauben ermöglicht.



© Roger Mastroianni

Sa, 6. September, 18.30 Uhr Konzertsaal

## Wiener Philharmoniker | Franz Welser-Möst

Lucerne Festival  
Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Franz Welser-Möst Leitung  
Wiener Philharmoniker

**W. A. Mozart** Sinfonie D-Dur KV 504 «Prager»  
**P. I. Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74  
«Pathétique»

Tschaikowskys Sechste Sinfonie, sein letztes Werk, ist von Mythen umrankt: Im Oktober 1893 dirigierte der Komponist selbst noch die Uraufführung, aber neun Tage später war er tot – und das ersterbende Finale der «Pathétique» scheint sein Ende vorwegzunehmen. Franz Welser-Möst koppelt dieses ergreifende Werk mit Musik von Mozart, Tschaikowskys grossem Idol. Dessen «Prager Sinfonie» eröffnet eine völlig andere Klangwelt: Sie atmet Bühnenluft und zündet im pfeifrigen Schlusssatz ein musikalisches Feuerwerk.

**Konzerteinführung:** 17.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Olaf Malzahn

**So, 7. September, 10 und 16 Uhr** Luzerner Saal  
**Familienkonzert – Oper**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

**Preise** CHF 20/10 (Kinder)  
**Information** [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Taschenoper Lübeck**

**«Klangmission»**

Eine Science-Fiction-Oper nach Musik von Ludwig van Beethoven (musikalische Bearbeitung: Julian Metzger) und mit einem Libretto von Margrit Dürr

Für alle ab 6 Jahren

Auf dem Planeten BEET 1770 droht ein Bürgerkrieg: Seine Bevölkerung teilt sich in M-Wesen und T-Wesen, die sich leider gar nicht verstehen. Denn die einen brauchen viel Nähe, was wiederum die anderen überhaupt nicht mögen. Das einzige Gegenmittel: additive Klangkommunikation (also Melodien und Klänge). Doch davon gibt's auf BEET 1770 viel zu wenig. Deshalb machen sich T-Erxis und M-Axta im ganzen Weltall auf die Suche nach neuen Klängen und Melodien – und landen schliesslich auf der Erde...



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

**So, 7. September, 11 Uhr** Konzertsaal  
**Mitsuko Uchida**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

**Preise** ab CHF 30  
**Information** [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Mitsuko Uchida** Klavier

**L. van Beethoven**

Klaviersonate E-Dur op. 109  
 Klaviersonate As-Dur op. 110  
 Klaviersonate c-Moll op. 111

Beethovens letzte drei Klaviersonaten sind eine Musik des Abschieds und zugleich des Aufbruchs. Die grosse Pianistin Mitsuko Uchida, in Japan geboren, in Wien aufgewachsen und in ihrer britischen Wahlheimat in den Adelsstand erhoben, hat sich ihr Leben lang in Beethovens Klangkosmos vertieft. Jetzt, nach fünfzig Jahren internationaler Karriere, kehrt sie zu diesen letzten Sonaten zurück: zur «grossartigen Vision des Universums», wie sie Beethovens pianistisches Vermächtnis nennt.



© Marco Borggreve

**So, 7. September, 18.30 Uhr** Konzertsaal  
**Lucerne Festival**  
**Contemporary Orchestra (LFCO) | Elena Schwarz | Pierre-Laurent Aimard**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

**Preise** ab CHF 30  
**Information** [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Elena Schwarz** Leitung  
**Pierre-Laurent Aimard** Klavier  
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

**O. Neuwirth** «Tombeau I» für Orchester und Sample (Schweizer Erstaufführung)  
**M. Ravel** «Miroirs» für Klavier  
 «Une barque sur l'océan» für Orchester  
 «Alborada del gracioso» für Orchester  
**P. Boulez** «Douze Notations» für Klavier  
 «Notations» I–IV und VII für Orchester

Wenn ein Orchestermagier wie Maurice Ravel zwei Nummern aus seinem Klavierzyklus «Miroirs» instrumentiert, dann meinen wir ganz neue Werke zu hören: In «Une barque sur l'océan» etwa verwandeln sich die glitzernden Klavierarpeggien in mächtig aufrauschende Orchesterwogen. Pierre Boulez ging noch einen Schritt weiter, als er fünf seiner «Notations» für Orchester bearbeitete: Er liess die frühen Klavierminiaturen wuchern und wachsen – üppig und hochexpressiv.



© Oscar Ortega

**Mo, 8. September, 19.30 Uhr** Konzertsaal  
**Les Arts Florissants | William Christie | Solist:innen des «Jardin des Voix» 2025**  
 Lucerne Festival  
 Sommer-Festival

**Preise** ab CHF 30  
**Information** [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**William Christie** Leitung  
**Marie Lambert-Le Bihan und Stéphane Facco** Regie  
**Martin Chaix** Choreografie  
**Solist:innen des «Jardin des Voix» 2025**  
 Les Arts Florissants

**M.-A. Charpentier**

«Les Arts florissants» H. 487  
 «La Descente d'Orphée aux enfers» H. 488  
 Halbszenische Aufführungen mit deutschen und englischen Übertiteln

William Christies Aufführungen mit seiner Gesangsakademie «Le Jardin des Voix» gehören zum Feinsten im Musiktheater. In seinem aktuellen Projekt verbindet er zwei Einakter von Marc-Antoine Charpentier mit modernem Tanz: Mit «La Descente d'Orphée aux enfers» reist Christie in die Unterwelt, mit dem Idyll «Les Arts florissants» aber erklingt das Werk, nach dem er einst sein fantastisches Barockensemble benannte.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
 Auditorium, durch Susanne Stähr



© Manuela Jans/Lucerne Festival

Di, 9. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Igor Levit Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Igor Levit Klavier

**F. Schubert** Klaviersonate B-Dur D 960  
**R. Schumann** «Nachtstücke» op. 23  
**F. Chopin** Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58

Mit Bach und Beethoven, mit Brahms und Liszt kennt und bestaunt man ihn. Wann aber hat Igor Levit schon Chopin gespielt? Nun wagt er sich an diesen Giganten des Klavierrepertoires, und zwar mit der dritten und letzten Klaviersonate, die klassisch in der Form ist, doch ein breites emotionales Spektrum umfasst. Auch Schuberts B-Dur-Sonate bildet ein musikalisches Schlusswort zur Gattung: Sie entstand wenige Wochen vor Schuberts frühem Tod.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Charlie Best

Mi, 10. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Orgel-Jubiläum Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Wayne Marshall** Orgel  
**Daniel Dodds** Violine und musikalische Leitung  
**Festival Strings Lucerne**

«25 Jahre Goll-Orgel im Konzertsaal  
des KKL Luzern»  
**F. Poulenc** Orgelkonzert g-Moll FP 93  
**N. Hakim** Orgelkonzert Nr. 5  
**W. A. Mozart** Sinfonie C-Dur KV 551 «Jupiter»

Als der KKL-Konzertsaal 1998 eröffnet wurde, gab es noch keine Orgel. Sie folgte erst zwei Jahre später, gefertigt von Orgelbau Goll, und gilt als Meisterwerk. Zu ihrem 25. Geburtstag spielt der legendäre Wayne Marshall zwei Orgelkonzerte: zunächst das von Francis Poulenc, das 1938 als Bach-Hommage entstand, anschliessend das peppige Fünfte Konzert von Naji Hakim, der lange als Titularorganist und Nachfolger von Olivier Messiaen an der Pariser Église de la Sainte-Trinité tätig war.



© Manuela Jans/Lucerne Festival

Do, 11. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Münchener Philharmoniker | Lahav Shani | Lisa Batiashvili Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 40  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Lahav Shani** Leitung  
**Lisa Batiashvili** Violine  
**Münchener Philharmoniker**

**L. van Beethoven** Violinkonzert D-Dur op. 61  
**F. Schubert** Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759  
«Unvollendete»  
**R. Wagner** Vorspiel und «Isoldens Liebestod»  
aus «Tristan und Isolde»

Lisa Batiashvili mit Beethovens Violinkonzert zu erleben, ist eine echte Erfüllung: Sie spielt es delikat und temperamentvoll, ungekünstelt und doch zugleich so kunstfertig. Dazu erklingt, passend zum Sommer-Motto, die berühmteste Sinfonie mit einem Open End: Schuberts «Unvollendete», die über zwei Sätze nicht hinauskam – aber was für welche! Und auch Wagners «Tristan»-Medley strebt ins Offene, in die Ewigkeit, wo sich die liebenden Seelen endlich vereinigen dürfen.

**Konzerteinführung:** 18.30 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Antoine Saito/Symphonie de Beethoven

Fr, 12. September, 17 Uhr Konzertsaal

## Siegfried Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30  
Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Kent Nagano** Leitung  
**Thomas Blondelle** Siegfried  
**Thomas Ebenstein** Mime  
**Derek Welton** Der Wanderer  
**Nicholas Mogg** Alberich  
**Hanno Müller-Brachmann** Fafner  
**Gerhild Romberger** Erda  
**Åsa Jäger** Brünnhilde  
**Solist des Tölzer Knabenorchers** Waldvogel  
**Dresdner Festspielorchester**  
**Concerto Köln**

**R. Wagner** «Siegfried» (konzertante Aufführung)

So haben Sie «Siegfried» noch nie gehört! Kent Nagano präsentiert Richard Wagners dritte «Ring»-Oper in historisch-informierter Aufführungspraxis: Die Streichinstrumente spielen auf Darmsaiten, die Blasinstrumente sind den historischen Vorbildern nachgebaut. Das Klangbild ist wunderbar transparent, weshalb die Sänger:innen kein Dauerfortissimo anstimmen müssen, sondern auch deklamieren dürfen.

**Konzerteinführung:** 16 Uhr,  
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Brescia e Amisano/Teatro alla Scala

Sa, 13. September, 16 Uhr Konzertsaal

## Chor und Orchester des Teatro alla Scala | Riccardo Chailly Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 40

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

**Riccardo Chailly** Leitung  
Chor und Orchester des Teatro alla Scala

**G. Verdi** Ouvertüren und Chöre aus «La battaglia di Legnano», «I due Foscari», «La traviata» und «Otello»

**G. Rossini** Ouvertüren und Chöre aus «La gazza ladra», «Semiramide» und «Guglielmo Tell»

Geniessen Sie die schönsten Opernchöre von Giuseppe Verdi und Gioachino Rossini: Riccardo Chailly und die Ensembles der Mailänder Scala verstehen sich wie keine anderen darauf, den Funken der Italianità zu zünden und das Brio aufzulodern zu lassen. Neben bekannten Ouvertüren und Chorsätzen etwa aus «La traviata», «Otello» oder «Guglielmo Tell» erwarten uns auch Auszüge aus selten gespielten Werken wie «I due Foscari» oder «La battaglia di Legnano».



© Franziska Krug/Lucerne Festival

So, 14. September, 15 Uhr Konzertsaal

## Les Adieux – Ein Abschiedsfest für Michael Haefliger Lucerne Festival Sommer-Festival

Preise ab CHF 30

Information [lucernefestival.ch](http://lucernefestival.ch)

Mit dabei:

**Lucerne Festival Orchestra** und  
**Riccardo Chailly**  
**Ensemble des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)** und **Johanna Malangré**  
**West-Eastern Divan Ensemble** und  
**Michael Barenboim**  
**Stefan Dohr** Horn  
**Sol Gabetta** und **Maximilian Hornung** Violoncello  
**Winnie Huang** Gestische Performance  
**Patricia Kopatchinskaja** Violine  
**Igor Levit** Klavier

Nach 26 Jahren als Intendant verabschiedet sich Michael Haefliger von Lucerne Festival. Seine Amtszeit war eine echte Ära: Mit Claudio Abbado gründete er das Lucerne Festival Orchestra, mit Pierre Boulez die Lucerne Festival Academy. Er entdeckte heutige Weltstars wie Sol Gabetta oder Patricia Kopatchinskaja und betraute Igor Levit mit einem eigenen Klavier-Fest. Bei seinem Abschiedsfest sind all diese Ensembles und Solist:innen dabei.

Anschliessend Party für alle – Open End!

**Detailliertes Programm**  
[lucernefestival.ch/les-adeieux](http://lucernefestival.ch/les-adeieux)



**KKL**  
Luzern

## Gastgeberin aus Leidenschaft

Von Businessmeetings  
bis hin zu Kongressen



**Kontakt**  
+41 41 226 74 37  
[sales@kkl-luzern.ch](mailto:sales@kkl-luzern.ch)  
[business.kkl-luzern.ch](http://business.kkl-luzern.ch)



Mi/Do, 17./18. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Radio Pilatus Music Night Bligg und 21<sup>st</sup> Century Orchestra & Chorus

Preise ab CHF 68

Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)

Information: [radiopilatus.ch](http://radiopilatus.ch)

**Bligg**  
**Helen Maier & The Folks**  
**21<sup>st</sup> Century Orchestra & Chorus**

Die 14. Radio Pilatus Music Night sorgt für ein Highlight. Bligg, Helen Maier & The Folks sowie das 21<sup>st</sup> Century Orchestra & Chorus stehen erstmals gemeinsam auf der Bühne. Der Mundart-Künstler trifft auf Orchesterklänge – ein musikalisches Zusammenspiel der besonderen Art. Am 17. und 18. September 2025 live im KKL Luzern. Ein einmaliger Abend voller Energie und Überraschungen.

SCHIFFSMIETE AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE

# Ihr Schiff. Ihre Gäste. Ihre Exklusivität.



**VIER**  
**WALDSTÄTTERSEE**

Weitere  
Infos



Editorial

  
worldband  
festival luzern



20. – 28. September

## 26. World Band Festival Luzern

Die festliche Stimmung und die musikalische Magie der Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Bestehen des World Band Festivals sind noch immer spürbar – in unseren Herzen, in den Erinnerungen des Publikums und in der musikalischen Gemeinschaft, die wir jedes Jahr aufs Neue in Luzern willkommen heissen dürfen. Diese Euphorie und der beflügelnde Rückblick auf ein Vierteljahrhundert voller klanglicher Höhepunkte haben uns angespornt, mit frischer Energie die 26. Ausgabe zu realisieren.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, einige der besten Solistinnen und Solisten, Ensembles und Orchester der internationalen Bläuserszene nach Luzern zu holen. Die für die Jubiläumsausgabe neu konzipierten Konzertformate werden fortgeführt und mit neuen, spannenden Inhalten weiterentwickelt. Neun Tage lang verwandeln sich das KKL Luzern und weitere Aufführungsorte zum Hotspot für bläserisches Musizieren in der Schweiz: kraftvolle Brass Band Klänge, traditionsreiches böhmisches Musikkulturgut, volkstümliche Melodien aus unserer Heimat und nicht zuletzt Programme, die eigens für junges Publikum konzipiert wurden. Das World Band Festival bleibt damit ein Ort der Begegnung, der Inspiration – und der Generationen übergreifenden Freude an geblasener Musik.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses einzigartigen Festivals zu sein. Erleben Sie Musik, die bewegt, verbindet und begeistert.

Werner Obrecht, Festivaldirektor



Sa, 20. September, 9 Uhr Konzertsaal

## 35th Besson Swiss Open Contest World Band Festival

Preise ab CHF 49.60  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

Brass Band Berner Oberland  
Brass Band Fribourg  
Brass Band Luzern Land  
Brassband Bürgermusik Luzern  
Ensemble de Cuivres Valaisan  
Five Lakes Silver Band  
Liberty Brass Band Ostschweiz  
Oberaargauer Brass Band  
Valaisia Brass Band  
Wallberg Band

Die teilnehmenden Brass Bands spielen um den Titel «Besson Swiss Open Champion Band». Zusätzlich wird der mit CHF 1'000.– dotierte Spezialpreis, gestiftet von der Obrasso-Verlag AG für das bestgespielte Selbstwahlstück, und der mit CHF 500.– dotierte Spezialpreis, gestiftet von der Musik Beat Zurkinder AG, für das im Teststück beste Schlagzeugregister vergeben. Fünf Juroren bewerten die Vorträge ohne Kontakt untereinander, ohne Sichtkontakt und ohne Kenntnis der Startreihenfolge. Jeder der Juroren vergibt für das Teststück und das Selbstwahlstück je max. 60 Punkte. Die höchste und die tiefste Punktzahl werden gestrichen, was ein Maximum pro Band für Teststück und Selbstwahlstück von je 180 und insgesamt 360 Punkten ergibt.



Sa, 20. September, 19.30 Uhr Luzerner Saal

## Servus Blasmusik World Band Festival

Preise ab CHF 39.40  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

### Die Innsbrucker Böhmische

Erleben Sie ein aussergewöhnliches Gastspiel der «Innsbrucker Böhmischen» – eine Formation, die sich seit 30 Jahren mit meisterhaften Klängen in die Herzen der Musikliebhaber gespielt hat.

Kenner der Musikszene wissen: Hier trifft sich die Elite! Die sieben herausragenden Musiker dieses Ensembles haben allesamt ein Musikstudium absolviert und spielen in den renommiertesten Orchestern und Ensembles weltweit, wie den Münchner Philharmonikern, dem London Philharmonia Orchestra, der Camerata Academica Salzburg, den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Chamber Orchestra of Europe und vielen mehr.



Sa, 20. September, 20 Uhr Konzertsaal

## Black Dyke Band World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

**Black Dyke Band**  
Dr. Nicholas J. Childs Leitung

### Programm

**Peter Graham** Venoge, Marsch  
**Giuseppe Verdi** Nabucco, Ouvertüre  
**Kenny Baker** Virtuosity  
Solist: Richard Marshall, Cornet  
**Karl Jenkins** Fragile Earth: Scorched Earth, The Blue, Flight  
**Paul Lovatt-Cooper** Donegal Bay  
Solist: Michael Cavanagh, Bariton  
**Matthew Hall** Nightingale Dances  
**Jacob Larson** Ad Astra, Soloist Showcase  
**Paul Lovatt-Cooper** An Untold Story  
Solistin: Siobhan Edwards, Horn  
**Traditional** Rule Britannia  
Solist: Adam Bokaris, Euphonium  
**William George Lemon** Helter-Skelter  
Solist: Gareth Hand, Xylophon  
**Peter Graham** Mill Town Revival  
**Ottorino Respighi** Pini di Roma:  
I pini di Villa Borghese, I pini della Via Appia



So, 21. September, 11 Uhr Konzertsaal

## Pepe Lienhard Big Band World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

**Pepe Lienhard** Bandleader  
**Dorothea Lorene** Gesang  
**Kent Stetler** Gesang  
**Billy K. Todzo** Gesang  
**Axel Marena** Gesang  
**Pepe Lienhard Big Band**

Mit ungebrochener Energie tourt der bekannteste Bandleader der Schweiz durch die Konzertsäle in ganz Europa und versteht es immer wieder aufs Neue, sein grosses und treues Publikum zu begeistern. Im Rahmen der Big Band Matinee präsentiert die Pepe Lienhard Big Band einen bewährten Mix aus traditionellem Big Band Sound von Glenn Miller, Benny Goodman oder Count Basie. Die speziell für grosse Orchester arrangierten Popsongs verleihen dem Programm zudem die nötige Würze und lassen die Herzen aller Musikliebhaber höherschlagen. In seiner langen Karriere stand Pepe Lienhard mit so mancher Legende auf der Bühne und hat mit seinem Ensemble Stars wie Whitney Houston, Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Quincy Jones begleitet. Zudem war sein Orchester während 37 Jahren das musikalische Rückgrat des unvergessenen Udo Jürgens.

KKL

Luzern

Das kulinarische Gesamterlebnis

# Panorama Dinner Symphonie

Erleben Sie ein exklusives 3-Gang-Menu im Panoramafoyer – ein All-Inclusive-Erlebnis vor, während und nach Ihrem Konzert.



Wein & Getränke à discrétion



Dessert am reservierten Platz während der Pause



Exklusive Garderoben ohne Wartezeit



Jetzt zum Konzertabend dazubuchen:

[go.kkl-luzern.ch/  
panoramadinner](https://go.kkl-luzern.ch/panoramadinner)



Di, 23. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Christoph Walter Orchestra World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](https://www.kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](https://www.worldbandfestival.ch)

Christoph Walter Bandleader  
Nelly Patty Gesang  
Florian Ast Gesang  
Christoph Walter Orchestra

Christoph Walter rollt mit seinem Orchester für Florian Ast den roten Teppich aus und vermischt dessen Musik mit samtweichen Streicherklängen und lässigem Big-Band-Sound.

Seit fast 30 Jahren steht der Musiker und Sänger «Flöru» auf der Bühne. Zu Gast beim Christoph Walter Orchestra singt er seine Hits wie «Daneli», «Ängu» oder «20i xi». Auch eine schmissige Version des Rumpelstilz-Klassikers «Kiosk» darf nicht fehlen. Dazwischen überlässt er die Bühne der charismatischen Nelly Patty. Mit ihrer beeindruckenden Stimme begeistert sie das Publikum mit Songs wie Charles Aznavours «Oublie, Loulou». Im bewegenden Duett «Träne» berühren Nelly und Flöru mit viel Wärme und Melancholie die Herzen. Schliesslich setzen Christoph Walters eigene Kompositionen und Arrangements sowie zeitlose Evergreens wie «Music» und «My Way» einem glanzvollen und unvergesslichen Gala-Abend die Krone auf.



Mi, 24. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

## Vienna Brass Connection World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
Vorverkauf: [kkl-luzern.ch](https://www.kkl-luzern.ch)  
Information: [worldbandfestival.ch](https://www.worldbandfestival.ch)

### Vienna Brass Connection

Das Ensemble vereint herausragende Musiker aus den renommiertesten Orchestern und Ensembles, darunter die Wiener Philharmoniker, die Wiener Staatsoper, die Wiener Symphoniker, die Wiener Volksoper, das Radio-Symphonieorchester Wien, das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, das Mozarteumorchester Salzburg, die Grazer Philharmoniker, das WDR Sinfonieorchester Köln und die Bayerische Staatsoper. In dieser einzigartigen Besetzung wird das Ensemble nun erstmals im KKL Luzern zu erleben sein.

Das Programm reicht von der energiegeladenen Filmmusik von «Mission Impossible» bis hin zu ergreifenden Opern-melodien aus Puccinis «Turandot» – ein lebendiges Wechselspiel der Klangwelten. Auch zeitlose Klassiker von Billy Joel und majestätische Klänge von Bruckner und Strauss sind Teil dieses aussergewöhnlichen Abends.



Do, 25. September, 19.30 Uhr Konzertsaal  
**Legendary Movie Sounds**  
 World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
 Vorverkauf: kkl-luzern.ch  
 Information: worldbandfestival.ch

Gaudens Bieri Leitung  
**Symphonic Wind Orchestra of the Swiss Army**

**Programm**

**Lalo Schifrin** Mission Impossible, Main Theme  
**John Williams** Superman, Main Theme  
**Hans Zimmer** The Rock  
**James Horner** The Mask Of Zorro  
**John Barry** Out Of Africa, Main Theme  
**John Barry** James Bond: From Russia With Love, Goldfinger, You Live Only Twice, The Bond Theme  
**Hans Zimmer** The Lion King  
**John Williams** Star Wars, Imperial March  
**Alan Silvestri** Back To The Future, Main Theme  
**John Williams** Indiana Jones, The Raiders March  
**Hans Zimmer** Backdraft  
**Vangelis** 1492: Christopher Columbus, Conquest Of Paradise  
**Hans Zimmer** Pirates Of The Caribbean



Fr, 26. September, 19.30 Uhr Luzerner Saal  
**Bliss Kater**  
 Bliss hat einen «Kater»

Preise ab CHF 62  
 Vorverkauf kkl-luzern.ch  
 Information bliss.ch

Claudio Tolfo  
 Lukas Hobi  
 Viktor Szlovák  
 Matthias Arn  
 Tom Baumann

«Da war doch noch was...?» Ihr 25. Jubiläum haben die fünf Bliss-Männer schlichtweg verschlafen. Darum wird jetzt nachgefeiert – natürlich altersgerecht! Mit einem Prost auf die Prostata und einem Ja zur Lesebrille widmen sich Bliss den Herausforderungen der Lebensmitte. Denn wenn der Michi plötzlich Mike heisst und der Fleischtiger zum Tofu-Spiesser wird, dann ist es Zeit für eine Zwischenbilanz. Für einen Blick zurück auf knackig-coole Bliss-Buben, die zwischen Rheineck und Berneck nach Weltruhm streben. Und für einen Blick nach vorne, wenn dereinst fünf Sing-Senioren mit Hörgerät und Blutdrucksenker über die Bühne schlurfen.

Feiert mit Bliss ein altes Jubiläum und einen neuen Lebensabschnitt. Mit viel Musik und Comedy, und meist ohne Kater.



Fr, 26. September, 19.30 Uhr Konzertsaal  
**Classical-Gala**  
 World Band Festival

Preise ab CHF 59.80  
 Vorverkauf kkl-luzern.ch  
 Information worldbandfestival.ch

Heiko Mathias Förster Leitung  
 Simon Höfele Trompete  
**Prague Royal Philharmonic**

**Programm**

**Antonín Dvořák**  
 Slawische Tänze  
 Nr. 1 in C-Dur, Presto (Furiant) Op. 46  
 Nr. 2 in e-Moll, Allegretto grazioso (Dumka) Op. 72  
 Nr. 7 in C-Dur, Allegro vivace (Kolo) Op. 72  
 Nr. 8 in g-Moll, Presto (Furiant) Op. 46  
**Alexander Arutjunjan**  
 Konzert für Trompete und Orchester As-Dur  
 Andante – Allegro energico – Meno mosso – Allegro  
**Peter Tschaiikowsky**  
 Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64  
 Andante – Scherzo. Allegro con anima  
 Andante cantabile  
 Walzer. Allegro moderato  
 Finale. Andante maestoso



Sa, 27. September, 19.30 Uhr Konzertsaal  
**Brilliant Marches & Drums**  
 World Band Festival

Preise ab CHF 46.60  
 Vorverkauf kkl-luzern.ch  
 Information worldbandfestival.ch

Pete Woffenden Leitung  
**The Band of His Majesty's Royal Marines**

**Programm**

**Paul Lovatt-Cooper** Where Eagles Sing  
**Richard Waterer** Gibraltar  
**Hubert Parry** Jerusalem, Anthem  
**Sir Vivian Dunn** Mountbatten March  
**Lewis Crowe / Mike Thomas** Western Front – Corps of Drums Showcase  
**Richard Waterer** Top Malo  
**Edward Elgar** Pomp and Circumstance No. 1  
**Paul Murtha** Heroic Fanfare  
**Kenneth J. Alford** The Great Little Army  
**Gustav Holst** Jupiter – I Vow To Thee, My Country  
**Russ Young** Invincible – Corps of Drums Showcase  
**Ron Goodwin** 633 Squadron  
**William Rimmer** Punctinello  
**Percy Grainger** Irish Tune From County Derry  
**William Walton** Crown Imperial March



So, 28. September, 15 Uhr Konzertsaal  
**Der Orchesterclown**  
 World Band Festival

Preise ab CHF 11.40  
 Vorverkauf [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
 Information [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

**Stephan Hodel** Komposition & Leitung  
**Dan Wiener** Dramaturgie & Regie  
**Kurt Bucher** Clown Jeanloup  
**Kammerphilharmonie Graubünden**

In einem rund einstündigen Konzert mit theatralischen Elementen werden Kinder spielerisch an einen Konzertbetrieb und verschiedene musikalische Stile herangeführt. Sie werden eingeladen, singend, klatschend und tanzend mitzutun und lernen allerhand Interessantes über die verschiedenen Instrumente. Ein musikalischer Spass für die ganze Familie. Die Vorstellung ist non-verbal, die Interaktion entsteht ausschliesslich durch Pantomime.

Clown Jeanloup liebt es zu essen. Immer. Und überall. Dirigent Etienne hat seinerseits wunderbare Musik für das Familienkonzert mit der Kammerphilharmonie Graubünden geschrieben. Jeanloup stört, weil er im Konzertsaal isst und mit seinen Pfannen und Löffeln Lärm macht. Nach und nach findet der Clown aber Gefallen an der Musik und am Orchester. So viel, dass er am liebsten den Posten des Dirigenten übernehmen würde. Ob man mit Löffeln dirigieren kann?

Konzert ohne Pause, geeignet ab 4 Jahren

So, 28. September, 17 Uhr Konzertsaal  
**Jodelphonie**  
 World Band Festival

Preise ab CHF 41.60  
 Vorverkauf [kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)  
 Information [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)

**Roger Meier** Leitung  
**Lisa Stoll Alphornquartett**  
**Blasorchester Neuenkirch**  
**Willis Wyberkapelle**  
**Jodlerklub Fruttklänge Kerns**  
**Jodlerchörli Lehn Escholzmatt**

**Programm**

**Albert Benz** Bundesrat Gnägi-Marsch  
**Marie-Theres von Gunten** Im Läbe het  
**Hannes Meyer** Schanfigger Bauernhochzeit  
**Emil Wallimann** Liebe zue lobe!  
**Albert Benz** Schwarzenegg-Ländler  
**Emil Wallimann** Jodelphonie Nr. 1  
**Andrea Ulrich** Für diä chlii Fee  
**Patrick Kissling Cotti** Ribiloch-Polka  
**Gaby Näf** Phibi-Schottisch  
**Emil Wallimann** Frühliigs-Symphonie

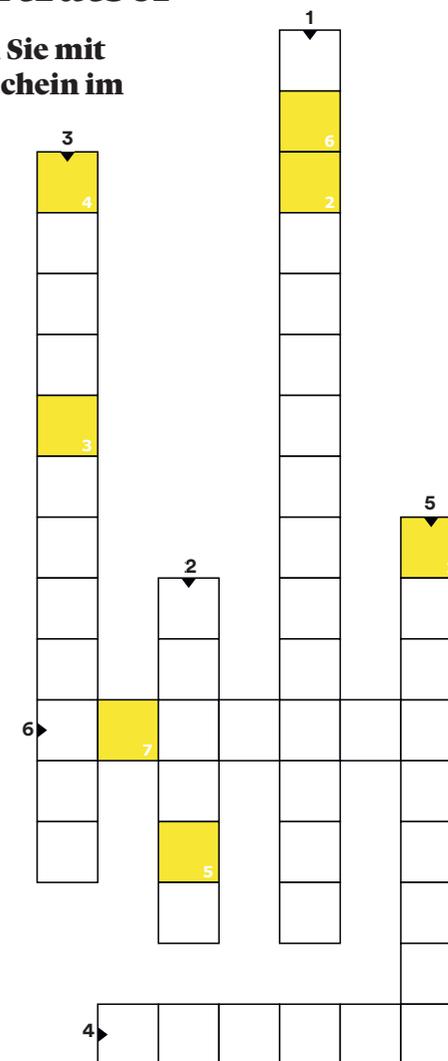
Für ein einzigartiges Konzertereignis finden sich Jodler, Bläser, Akkordeonisten und Alphornbläser zusammen und verschmelzen Kompositionen von Emil Wallimann und Marie-Theres von Gunten zu selten so gehörten Aufführungen.

Kreuzworträtsel

**KKL Luzern Kreuzworträtsel**

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie mit etwas Glück einen KKL Luzern Gutschein im Wert von CHF 50.-

1. Wer ist die Gebäude-Besitzerin des KKL Luzern?
2. Wie heisst der Architekt des KKL Luzern – Jean...
3. In dieser Zeit werden jährlich anfallende kleinere und grössere Unterhaltsarbeiten im KKL Luzern durchgeführt.
4. Das Restaurant RED ist heute das Restaurant...
5. Welcher grosse Bereich wurde neben den Business- und Medienräumen in diesem Jahr ebenfalls renoviert?
6. Der Konzertsaal ist unter anderem weltbekannt für seine hervorragende...



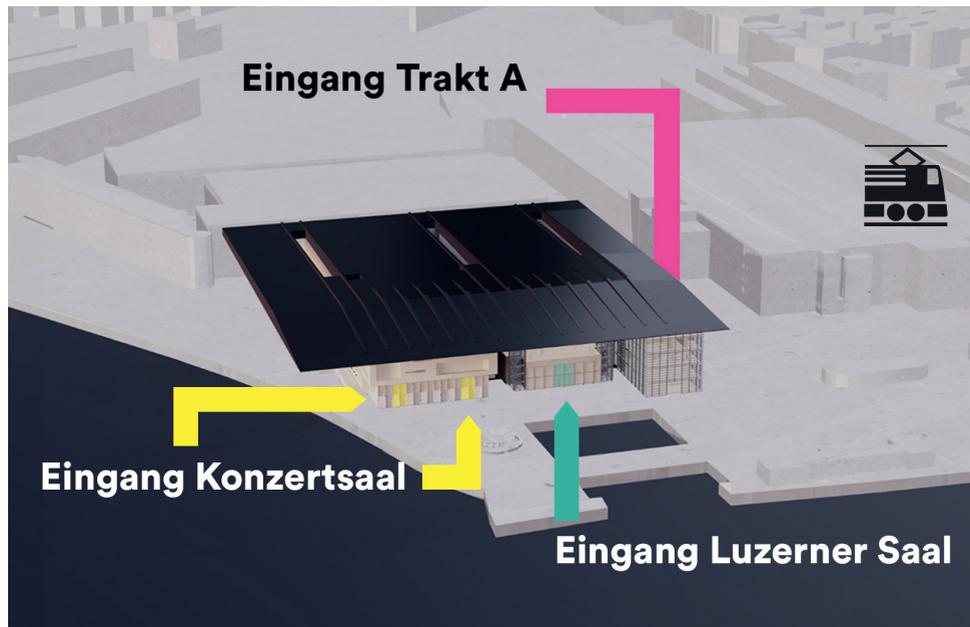
Lösungswort



Scannen Sie den QR-Code, um Ihr Lösungswort im Online-Formular einzureichen. Die Gewinner:innen werden per E-Mail kontaktiert. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2025. Viel Spass beim Rätseln!



[go.kkl-luzern.ch/raetsel0325](http://go.kkl-luzern.ch/raetsel0325)



## Ihr Konzertbesuch

### Wertvolle Tipps für Ihren Konzertbesuch im KKL Luzern

#### Anreise

Das KKL Luzern befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern im Herzen der Stadt.

#### ÖV

Luzern ist mit Nah- und Fernverbindungen bestens erreichbar. Der Zugang zum KKL Luzern ist durch das Untergeschoss des Bahnhofs möglich.

#### Auto

Die Bahnhofparkings befinden sich unter dem Bahnhofplatz mit direktem Zugang zum KKL Luzern.

#### Schiff

Die Schiffsanlegestation befindet sich unmittelbar vor dem KKL Luzern.

#### Eingänge

Oben eingezeichnet sehen Sie die genauen Eingänge für unsere Räumlichkeiten. Gerne ermöglichen wir Ihnen – falls der Luzerner Saal nicht anderweitig belegt ist – den Zugang zum Konzertsaal direkt über den Trakt A.

### Gastronomische Angebote

Verbinden Sie Ihren Konzertbesuch mit einem kulinarischen Erlebnis. Gerne begrüßen wir Sie im Restaurant Lucide, in der Deli Cafébar Le Piaf und in der Seebar.

#### Konzertbar

Geniessen Sie vor dem Konzert und in der Pause erfrischende Getränke und Snacks an der Konzertbar.

#### Abendkasse

Konzerttickets können ab 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

#### Dresscode

Unsere vielseitigen Veranstaltungen erlauben einen vielfältigen Kleidungsstil. Wir bitten alle unsere Gäste, sich dem Konzert oder dem Event entsprechend zu kleiden.

#### Garderobepflicht

Taschen ab einer Grösse von DIN A3 (42 × 29,7 × 29,7 cm) sowie Gepäckstücke und andere sperrige Gegenstände müssen aus Sicherheitsgründen gegen eine Gebühr von CHF 5.– an der Garderobe abgegeben werden. Mäntel, Jacken, Stockschirme und Kinderwagen werden kostenfrei für Sie aufbewahrt. Die Garderoben im KKL Luzern befinden sich im Untergeschoss und im 2. und 4. Stockwerk. Jacketts, Blazer, Sakkos sowie Jacken, welche in Ihrer Handtasche Platz haben, sind im Saal erlaubt. Rollatoren dürfen in unmittelbarer Nähe der Saaltüren abgestellt werden.

#### Foto-/Videoaufnahmen

Durchsagen vor Konzertbeginn weisen Sie auf die Benutzung von Smartphones sowie eventuelle Foto-/Videoaufnahmen während der Veranstaltung hin.

#### Einlass für Zuspätkommende

Nach Veranstaltungsbeginn ist der Zutritt zum Saal ausschliesslich während der Pause oder nach entsprechender Freigabe durch das Saalpersonal möglich.

#### Barrierefreiheit

Sie gelangen über ebenerdige Eingänge direkt in die Foyers und Konzertsäle. Alle Säle sowie die Bars und Restaurationen können über Lifte hindernisfrei erreicht werden. Rollstuhlgängige Toiletten befinden sich bei den Garderoben im 1. Untergeschoss. Für weitere Informationen zum Konzertbesuch für Menschen mit Beeinträchtigung kontaktieren Sie uns bitte unter: +41 41 226 70 70 oder via E-Mail: info@kkk-luzern.ch.

#### Essen/Trinken

Gerne können Sie sich vor oder nach dem Konzert oder während der Pause in einer unserer zahlreichen Restaurationen verpflegen. Während des Konzerts sind Speisen und Getränke nicht erlaubt.

### Bleiben Sie auf dem Laufenden

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und erhalten Sie monatliche Updates und Konzertankündigungen.

[kkk-luzern.ch/newsletter](http://kkk-luzern.ch/newsletter)





# ZUHÖREN

Wir halten Wort.

Vorschau

**Oktober – Dezember 2025**

---

**Oktober**

- 11. **Christian Löffler & Ensemble**
- 18. **Epic Rock Symphonies**
- 25. **Bach in Space**

---

**November**

- 1. **Irish Folk Festival 2025**
- 1. **«The Gold Rush» – von und mit Charlie Chaplin**
- 5. **Claudio Zuccolini**
- 7./8. **The Da Vinci Code in Concert**
- 28. **The Kim Wilde Closer Tour**

---

**Dezember**

- 9. **Max Raabe & Palast Orchester**
- 14./22. **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**
- 16. **Die grosse Weihnachtsgala**

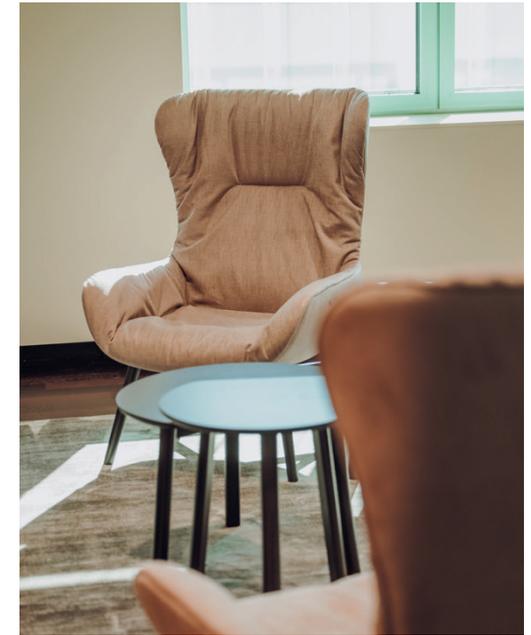
# Backstageräume nach dem Umbau



Business- und Medienraum 1



Detailaufnahme



Detailaufnahme



Stimmzimmer



Solist:innenzimmer

## Impressum

**Nächste Ausgabe** September 2025  
**Herausgeberin** KKL Luzern Management AG  
**Redaktion** Melanie Meyer, Jolanda Albisser  
**Anzeigen** Jolanda Albisser  
**Layout** Jolanda Albisser  
**Titelbild** Dirigentenzimmer nach Umbau im Februar 2025  
**Druck und Produktion** Cavelti AG  
**Auflage** 11'000

Folgen Sie uns in den sozialen Medien und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns.

📧 kkluzern  
📍 KKL Luzern

### Newsletter

Über unseren E-Mail-Newsletter verlosen wir Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Zudem informieren wir Sie über alle Neuigkeiten rund um unsere Veranstaltungen. Registrieren Sie sich jetzt: [kkl-luzern.ch/newsletter](http://kkl-luzern.ch/newsletter).

### Werbung

Das KKL Luzern bietet Veranstaltern und Firmen attraktive Werbemöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie online auf [kkl-luzern.ch/werbung](http://kkl-luzern.ch/werbung).

### Adresse

KKL Luzern, «KKL Klangwelle»  
Europaplatz 1, Postfach, 6002 Luzern  
+41 41 226 77 77, [info@kkl-luzern.ch](mailto:info@kkl-luzern.ch)

[kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)



printed in  
switzerland

Die Klangwelle wurde mit myclimate klimaneutral gedruckt.

# KKL

## Luzern

## Adressänderung & Anregungen



Melden Sie Ihre Adressänderung unkompliziert per E-Mail an [info@kkl-luzern.ch](mailto:info@kkl-luzern.ch) oder via QR-Code direkt online.

Alternativ können Sie den nachstehenden Talon ausfüllen, ausschneiden und in einem frankierten Kuvert per Post an KKL Luzern Management AG, Europaplatz 1, Postfach, CH-6002 Luzern senden.

Ich habe eine neue Adresse:

Ich habe Anregungen, Ideen oder Inputs zur Klangwelle:

Ich möchte die Klangwelle nicht mehr erhalten, bitte löschen Sie folgende Adresse:

Vorname / Name

Alte Adresse

Neue Adresse

Ich möchte den monatlichen KKL Newsletter per E-Mail erhalten:

E-Mail

[kkl-luzern.ch](http://kkl-luzern.ch)

BAR  
SEES

## Stilvoll entspannen: Apéro-Oase für Geniesser:innen!

Der Treffpunkt für einen stilvollen Apéro mit vielfältigem Angebot: Direkt am Ufer des Vierwaldstättersees mit herrlichem Ausblick.

### Reservation

seebar-luzern.ch  
seebar@kkl-luzern.ch  
+41 41 226 73 08



## Vorverkauf

Buchen Sie Ihren Lieblingsplatz bequem unter [kkl-luzern.ch](https://www.kkl-luzern.ch).

In der Klangwelle werden die Onlinepreise der Konzerttickets aufgeführt. Die KKL-Crew freut sich, Sie im KKL Luzern begrüßen zu dürfen.

### Weitere Vorverkaufsmöglichkeiten

Ticket-Schalter, Ticket-Hotline: +41 41 226 77 77

Konzertkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Öffnungszeiten: [kkl-luzern.ch/oeffnungszeiten](https://www.kkl-luzern.ch/oeffnungszeiten)

Nutzen Sie ausschliesslich offizielle Vorverkaufsstellen zum Kauf von Konzerttickets. Im Internet werben dubiose Online-Plattformen mit Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Es handelt sich dabei um Zweitmarkt-Anbieter, die Tickets meist zu massiv überhöhten Preisen und Gebühren anbieten. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, ob Sie sich auf der Website vom KKL Luzern oder dem offiziellen Vorverkauf des Veranstalters befinden.



**KKL**

**Luzern**

# Ein Blick hinter die Kulissen

Erleben Sie die Magie des KKL Luzern bei unseren einzigartigen Besichtigungen. Erfahren Sie mehr über die unverwechselbare Architektur von Jean Nouvel und die Akustik von Russell Johnson.

## **Öffentliche Besichtigungen**

Die Termine finden Sie auf [kkl-luzern.ch/besichtigungen](http://kkl-luzern.ch/besichtigungen).

## **Individuelle Besichtigungen**

Gerne beraten wir Sie auch für private Besichtigungen.



**Jetzt Tickets sichern**

+41 41 226 77 77

[guestservices@kkl-luzern.ch](mailto:guestservices@kkl-luzern.ch)

[kkl-luzern.ch/besichtigungen](http://kkl-luzern.ch/besichtigungen)

